

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1908**

218 (12.5.1908) Mittagausgabe



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur Alb. Herzog. Verantwortlich für Politik u. Feuilleton: J. B. G. Stolz. Verantwortlich für den allgemeinen Teil: U. Frhr. v. Sedendorf, für Chronik u. Residenz: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Hinderspacher sämtlich in Karlsruhe.

Aufgabe: 35000 Expl.

gedruckt auf 2 Brillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über

22000 Abonnenten.

Nr. 218.

Karlsruhe, Dienstag den 12. Mai 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

## Das Kaiserpaar in Karlsruhe.

Karlsruhe, 11. Mai. Nach den sonnigen Tagen auf Korfu und nach der bedeutungsvollen Subdignation im Kreise der deutschen Bundesfürsten vor Kaiser Franz Joseph in Wien hat das deutsche Kaiserpaar seinen Weg nach der badischen Residenz genommen, um hier dem badischen Großherzogspaar einen Besuch abzustatten. In schwerer Stunde, als das badische Volk seinen verstorbenen allgeliebten Landesherren Großherzog Friedrich I. zur letzten Ruhestätte geleitete, sah Baden seinen Kaiser das letzte Mal; ein feierlicher Anlaß führt diesmal unseren Kaiser an der Seite seiner hohen Gemahlin in unsere Stadt.

Als noch Großherzog Friedrich I. lebte, hatte unser Kaiser alljährlich dem badischen Hofe seinen Besuch ab; die guten Beziehungen zwischen den verwandten Höfen von Berlin und Karlsruhe, die hierdurch vor aller Welt dokumentiert wurden, sollen auch unter dem jetzigen Großherzog fortgesetzt und hochgehalten werden. Das badische Volk, das mit treuer Liebe und Verehrung nicht nur an seinem angekommenen Fürstenpaare hängt, sondern mit gleicher Hingebung und Ehrfurcht auch an dem deutschen Kaiserpaare, hat heute dem Kaiserpaare den freudigsten Willkommengruß entboten.

Die badische Residenz prangt wieder einmal im herrlichen Festschmuck. Die Stadt ist reich beflaggt, und besonders die Straßen, durch welche heute der Einzug des Kaiserpaars erfolgte, waren festlich geschmückt. Wohl schien das Wetter am Nachmittag dem Einzuge des Kaiserpaars nicht günstig und doch kurz vor der Ankunft desselben bröckte der Himmel mit Regen, aber es hellte sich der Himmel doch noch auf, und so konnte bei warmem Sonnenschein der Einzug des Kaiserpaars in die Stadt erfolgen.

Schon in den ersten Nachmittagstunden machte sich in der Stadt ein regeres Leben als sonst bemerkbar. Zahlreiche Fremde waren hier angekommen; auf dem Bahnhofe herrschte ein lebhaftes Treiben. An die Straßen- und Häuserdekorationen wurde die letzte Hand gelegt. Einen besonders feierlichen Anblick gewährte der Platz vor dem Bahnhofe, die Karl-Friedrichstraße und besonders der Marktplatz. Hier sind die Plagenwägen mit Schilde, Wappen und Fahnen geschmückt, Kanonengroße Kesselwagen der unteren Teil der Mästen, die sich weiter oben zu Blumenböden formen, in denen blühende Topfgewächse stehen.

Der Marktplatz mit dem Standbilde des Großherzogs Ludwig ist ebenfalls mit einem Kranz frischer Blumen umgeben, und besonders das Rathaus nimmt sich in dem reichlichen Blumen- und Pflanzen-schmuck imposant aus. Auf den Stufen des Portals sind von Palmen und sonstigen blühenden Topfgewächsen zwei Kadetten hergestellt, die ihrerseits wieder überleben zu hochragenden Gruppen von Tannen, Palmen und Lorbeerbäumen, aus denen die beiden weiblichen Figuren, die die Stadt und das Badenland verbergen, herausragen. Alle Fenster sind mit blühenden Gewächsen gefüllt und die Ballons mit Blumenquirlen verziert. Die ganze breite Front des Rathauses ist mit Wappenstein und Vorhanggruppen ausgestattet, überreicher Schmuck vollendet das festliche Bild.

Je näher die Zeit der Ankunft des Kaiserpaars heranrückt, um so lebhafter pulst das Leben in den Straßen. Aus allen Teilen der Stadt rücken Vereine und Korporationen heran, um Aufstellung zur Spalierbildung zu nehmen. In langen Zügen erscheinen die festlich geschmückten Schulmänner, um sich ebenfalls zu beiden Seiten der Straßen aufzustellen. Unter klingendem Spiel marschierte das Militär auf; bald hörte auch der Straßenverkehr auf, den Straßen auf, die vom Zuge des Kaisers berührt wurden.

### Die Ankunft des Kaiserpaars.

Pünktlich 6 Uhr 20 Min. kam der kaiserliche Hofzug in Sicht. Zum Empfange waren am Bahnhofe, wo großer Empfang stattfand, anwesend: Das Großherzogspaar, Prinz und Prinzessin Max von Baden, Staatsminister Frhr. v. Dufsch, Ministerpräsident Frhr. v. Marschall, Minister-

präsident Frhr. v. Bodman, Ministerpräsident Geh. Rat Honsell, Generaladjutant v. Düre, Flügeladjutant v. Seutter, der preussische Gesandte v. Effenberger, Landeskommissar Geh. Ober-Reg.-Rat Föhrenbach, Amtsvorstand Frhr. v. Kraft-Ebing und Polizeidirektor Seidenobel. Zum Ehrendienst des Kaisers waren befohlen: Der Gesandte Graf v. Berchthold, der Kommandierende General der Infanterie Freiherr von Hoitzingen genannt Grent, Oberst v. Winterfeld, Kommandeur des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 mit dem Regimentsadjutanten Oberleutnant Mäzner, ferner zum Ehrendienst bei der Kaiserin Oberstleutnant v. Offenhardt.

Auf dem Bahnsteige hatte eine Kompanie des 2. Badischen Gren.-Regts. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, dessen Chef der Kaiser ist, mit Fahne und Musik Aufstellung genommen. Der Bahnsteig selbst war mit Fahnen und frischgrünen Gutzblumen reich geschmückt.

Langsam fuhr der Zug mit den Majestäten in die Halle ein. Der Großherzog in Generalsuniform ging mit der Großherzogin langsam auf den Salonwagen des Kaisers zu. Als erster entstieg dem Zuge der Kaiser in der Uniform seines Mannheimer Regiments, den Marschallstab in der Hand. Dann folgte die Kaiserin in Schwarz. Die Begrüßung der höchsten Herrschaften war eine äußerst herzliche. Nach Vorstellung des beiderseitigen Hofes schritt der Kaiser unter den Klängen der Nationalhymne die Front der Ehrenkompanie ab, worauf ein Vorbereitungsmanöver derselben erfolgte.

Im Geleise des Kaisers befanden sich: Oberhof- und Hausmarschall Graf zu Eulenburg, Generaladjutant, General der Infanterie von Pfelzen; Kommandierender General des Gardel-corps, General der Infanterie, Generaladjutant von Kessel; Generaladjutant, General der Kavallerie von Scholl; Flügeladjutant, Major von Friedeburg; Flügeladjutant, Major Frhr. von Soden; Leibarzt, Generaloberst Dr. von Jäger; Chef des Geheimen Zivil-Kabinetts, Geheimrat Kabinettsrat Dr. von Lucanus; Chef des Militär-Kabinetts, General der Infanterie Graf von Hülsh-Hoffeler und der Vertreter des Auswärtigen Amtes, Gesandter Frhr. von Jenich.

Der Kaiser und die Kaiserin unterhielten sich nach kurzer Zeit mit dem Gefolge der Fürstlichkeiten und bestiegen sodann kurz vor 7 1/2 Uhr die Wagen zur Fahrt nach dem Schlosse.

Bei der Einfahrt des kaiserlichen Hofzuges in die Bahnhofsallee begannen die Glocken der Stadt zu läuten, während eine Batterie des 14. Artillerie-Regiments am Rautenberg Salutschüsse löste. Das Publikum brach in begeisterte Hochrufe aus.

### Die Fahrt nach dem Schlosse.

Auf dem Wege zum Schlosse stand eine viertausendköpfige Menschenmenge, die der Ankunft des Kaiserpaars harrte. Schulen, Vereine aller Art, die hiesigen Studentenverbindungen und die hiesige Garnison bildeten Spalier. Vor dem Bahnhof hatte eine Abteilung des Leibdragoon-Regiments zu Pferd Aufstellung genommen.

Die allerhöchsten Herrschaften fuhren in offenen vierspännigen Wagen mit Epheureiten nach dem Schlosse. Im ersten Wagen saßen der Kaiser und der Großherzog von Baden, im zweiten Wagen die Kaiserin und die Großherzogin; beide Wagen wurden von je einer Eskorte des hiesigen Leibdragoon-Regiments begleitet. Unter den begeisterten Kundgebungen des Publikums, unter Glodengeläute und Kanonendonner erfolgte die Fahrt durch die Stadt. Der Kaiser hatte ein außerordentlich frisches und gebrauchtes Aussehen, auch der Kaiserin scheint der Aufenthalt im Süden aufs Beste bekommen zu sein. Der Kaiser und der Großherzog dankten unausgesetzt für die begeisterten Aufnahmen, und auch die Kaiserin und die Großherzogin nickten häufig erfreut über die stürmischen Ovationen nach allen Seiten des Publikums.

### Der Empfang vor dem Rathause.

Auf dem Marktplatz hatte sich eine ganz besonders zahlreiche Menschenmenge eingefunden, vor dem Rathause hatte der gesamte Bürgerausschuß und Stadtrat mit dem Oberbürgermeister Siegrist und

den beiden Bürgermeistern Föhrenbach und Dr. Fortmann Aufstellung genommen. Als die Wagen mit den allerhöchsten Herrschaften vor dem Rathause anhielten, traten Bürgermeister Föhrenbach und Dr. Fortmann vor. Der erste Bürgermeister Föhrenbach überreichte der Kaiserin einen Strauß Maraschal Niel-Rosen, der zweite Bürgermeister Dr. Fortmann einen Rosenstrauß. Hierauf hielt Oberbürgermeister Siegrist folgende Ansprache:

Allerdurchlauchtigster Kaiser und Königl. Allergnädigster Fürst und Herr!

Getreu dem unaussprechlichen Vorbilde unseres unvergesslichen Großherzogs Friedrich I., des opfermütigen Mitbegründers des Deutschen Reiches, stehen Karlsruher Bürger in unerschütterlicher Treue fest zu Kaiser und Reich, bilden wir allzeit dankbar und voll froher Zuversicht empor zu unserem Kaiser, dem Schirmherrn des deutschen Volkes, der Verkörperung seiner Einheit und Macht.

Aus aufrichtigem Herzen erbitte ich darum am heutigen Freudentage, da wir erstmals unser erhabenes Kaiserpaar an der Seite unseres allberehnten Großherzogs Friedrich II. und seiner erlauchter Gemahlin in die badische Residenzstadt einzuführen sehen. Eurer Majestät und Ihrer Höfen, durch edle Menschenfreundlichkeit gezeigten Gemahlin den ehrfurchtsvollsten und herzlichsten Willkommengruß der Stadt Karlsruhe.

Liebe Mitbürger! Guldigen Sie mit mir den Höfen kaiserlichen Gärten unseres Großherzoglichen Hauses durch den begeisterten Auf- Seine Majestät der Kaiser und Ihre Majestät die Kaiserin leben hoch!

Begeistert stimmten die Anwesenden in die Hochrufe ein. Der Kaiser erwiderte ungefähr folgendes:

Bei seinem Einzuge in Karlsruhe gedachte er vor allem in dem Namen des verstorbenen Großherzogs Friedrich I., an dessen Seite er so oft in die Stadt eingezogen sei; andererseits freute er sich auch herzlich, heute an der Seite des jetzigen Großherzogs hier vom Stadtoberhaupt so feierlich begrüßt zu werden. Der Kaiser erinnerte dann daran, daß er vor kurzem mit dem Großherzog gemeinsam das Bild gehabt habe, das Deutsche Reich bei den Jubiläumfeierlichkeiten in Wien zu vertreten. Er dankte in seinem Namen und im Namen der Kaiserin für den so überaus herzlichen Empfang durch die Bürgerschaft und die schöne Aus schmückung der Stadt.

Der Kaiser schüttelte dem Oberbürgermeister herzlich die Hand. Hierauf wurde die Fahrt im Schritt fortgesetzt.

### Auf dem Schlosse.

Hatte sich gleichfalls außerordentlich zahlreiches Publikum eingefunden. Das Innere des Schlosshofes war abgeperrt worden; hier hatten zahlreiche Bürger der Stadt mit Erlaubniskarten Aufstellung genommen. Die Straße zum Schlosse wie die Seitenstraßen waren von den Truppen der hiesigen Garnison besetzt, die Spalier bildeten. Das Militärkonvokant hatte auf Einladung des Hofes im zweiten Stock des Schlosses an den Fenstern Aufstellung genommen. Vor dem Schlosse selbst stand eine Kompanie des 1. badischen Leibgrenadierregiments Nr. 109 mit Fahne und Musik. Vom Schlosse wehte die Kaiserin den Kaiser begrüßend. Beim Eintreffen der allerhöchsten Herrschaften auf dem Schlosse spielten die Militärkapellen den Präzidentenmarsch, die Truppen präsentierten. Unter den Klängen der Nationalhymne fuhren die allerhöchsten Herrschaften in den Schlossohof ein, umgeben von den begeisterten Hochrufen der Menge. Nachdem die allerhöchsten Herrschaften den Wagen entstiegen waren, schritten der Kaiser und der Großherzog die Front der Ehrenkompanie ab. Hierauf erfolgte ein Vorbereitungsmanöver. Der Kaiser und die Kaiserin begab sich alsdann in das Schlos, woselbst er von Großherzogin Luise, der Königin von Schweden und dem jungvermählten Prinzenpaar Wilhelm von Schweden aufs herzlichste begrüßt wurde.

Abends 8 Uhr fand im Gartenrotell des Residenzschlosses Familienfest der Fürstlichkeiten zu 10 Gedecken und im oberen Gallerieaal Marktschloß für die Umgebung zu 48 Gedecken statt.

## Onkel Timm.

Luftspiel-Roman von G. v. Stolzmann.

(38. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Das Mitleid der lebenswichtigen Hausdame war sogleich erregt.

„Was ist Ihnen, Herr Matthesius?“ fragte sie sanft. „Trifft die Nachricht gar so hart?“

„Ja“, sagte er und sprang unruhig wieder auf, „ich wollte, müßte meinen Onkel heute sprechen in einer dringenden, für mich höchwichtigen Angelegenheit und nun verjagt auch er, nun ist auch die letzte Hoffnung dahin.“

„Brauchen Sie seinen ärztlichen Rat so notwendig?“

Er lächelte bitter. „Wenn es nur das wäre, würde ich einfach zu seinem Vertreter gehen, aber so — ich bin wirklich in einer verzweifelten Lage.“

„Vielleicht kann ich Ihnen helfen.“

„Sie?“ Er schüttelte mühsam den Kopf. „Keine Möglichkeit! Sie sind ja selbst — haben ja selbst — er starb.“

Mit seinem Instinkt erriet sie die Wahrheit.

„Handelt es sich um Geld, Herr Matthesius? Wollten Sie ihren Onkel um ein Darlehen bitten? Dann wären Sie so wie ich vergeblich gekommen. Der Doktor sprach gestern noch mit mir über seine finanzielle Lage und meinte, er gönne sich die kurze Studienreise kaum, denn er müsse sein Geld streng zusammenhalten, um für die nächste Zeit gerüstet zu sein. Die Billigung beziehen im Herbst die Universtität, das Dach des Hauses bedarf dringend einer gründlichen Reparatur und ein Pferd muß auch wieder angeschafft werden, da der alte Kapp vor wenigen Tagen gefallen ist. Dazu der große Hausstand, die hohen Versicherungssummen, die pünktlich gezahlt werden müssen, die zahllosen Beiträge zu Vereinen und mildtätigen Zwecken — der arme Mann weiß selbst kaum, wie er allen Anforderungen gerecht werden soll, und hat wirklich nichts übrig, um anderen zu helfen.“

„Ihede nahm seinen Hut, um sich zu verabschieden.“

„Na ja“, sagte er tonlos, „Rech muß der Mensch haben. Da kann ich ja wieder gehen.“

Frau Meier hielt ihn mit einer schnellen, impulsiven Bewegung zurück.

„Rein“, sagte sie, „bleiben Sie noch einen Augenblick und legen Sie sich zu mir. Handelt es sich um eine große Summe?“

Er wagte kaum, sie anzublichen.

„Eine sehr große.“

„Ist es ein Wechsel?“

„Ja, leider.“

„Wie hoch?“

„Dreitausend.“

„Und außerdem?“

„Eine Menge Rechnungen und kleine Zinsen.“

„Geben Sie alles zusammengezählt?“

„Ja! Außer dem Wechsel sind es noch gegen zweitausend Mark.“

„Also fünftausend Mark im ganzen. Bis wann müssen Sie das Geld haben?“

„Bis nächsten Dienstag, und heute haben wir Freitag.“

Sie schweig einen Augenblick und sagte dann ruhig:

„Das ist allerdings schlimm, aber weshalb wenden Sie sich nicht an Ihren Vater?“

„Weil das vollkommen nutzlos wäre! Unser kleines Vermögen ist in einer Fäulerhypothek angelegt, die vorläufig unfündbar ist, und was mein Vater von seinen Einnahmen erübrigen kann, gibt er mir so wie so. Er hat auch noch für einen Bruder zu sorgen, der erwerbsunfähig ist. Um meine Schulden zu bezahlen, müßte er also selbst eine Anleihe machen und die Gefälligkeit seiner Freunde in Anspruch nehmen. Das würde er mir nie bereihen und selbst sehr schwer an dem Bewußtsein tragen.“

„Und Ihre Mutter? Weiß sie um Ihre Verlegenheiten?“

„Sie ahnt sie wohl, aber daß die Gefahr so nahe und so groß ist, weiß sie nicht.“

„Dann will ich Ihnen helfen.“

Sie sagte es ohne das geringste Pathos, als sei es die einfachste Sache von der Welt, aber als er sie nun entzückt und über-rascht mit heißen Dankstagen überschüttet wurde, hob sie in schallender Abwehr die Hand und meinte kühl:

„Hören Sie mich erst ruhig an, Herr Matthesius. Eine arme Hausdame ist keine Kapitalistin und natürlich nicht in der Lage, Geld zu verleihen, ich habe aber gute, sogar sehr gute Freunde in Berlin, und wenn Sie Ihre Angelegenheit in meine Hand legen wollen, kann ich Ihnen die 5000 M bis Dienstag verschaffen — allerdings nur unter gewissen Bedingungen.“

Mit strahlendem Lächeln sah er ihr in die Augen und küßte ihr die Hand.

„Wie lauten sie? Sagen Sie es schnell. Ein neuer Wechsel? — Hohe Prozente? — Ratenweise Abzahlung? Ich bin mit allem einverstanden.“

Sie schüttelte den Kopf.

„Nichts von alledem. Ein einfacher Schuldschein genügt, aber Sie bekommen das Geld nicht in die Hand, sondern müssen mir die betreffenden Adressen und Papiere heute noch vorlegen. Ich werde den Wechsel dann selbst einlösen, die Rechnungen selbst bezahlen.“

„Sie trauen mir nicht?“

„Ich kann es nicht. Ihr Leichtsin, der Ihnen nicht einmal voll zum Bewußtsein kommt, ist gar zu groß. Sie wollen ein neues Leben anfangen, aber wenn ich Ihnen wirklich helfen soll, muß ich Sie auch vor sich selbst beschützen. Für Sie ist hohes Geld immer eine Versuchung. Es wird leicht ausgegeben, und ein Teil der Rechnungen bleibt dann unbezahlt. Seien Sie einmal ehrlich, habe ich nicht recht?“

Er neigte in schmerzlicher Selbsterkenntnis stumm das Haupt.

(Fortsetzung folgt.)



Eine panamerikanische Feier.

(Tel. Bericht.)

Washington, 11. Mai. In prunkvoll festlichem Rahmen erfolgte heute die Grundsteinlegung des Palastes der panamerikanischen Bureaus.

Garnegie, der dreiviertel Millionen gestiftet hat, sagte, er sähe als Optimist die Ueberwindung des kriegerischen Zeitalters näher als Roosevelt.

Präsident Roosevelt hob in seiner Ansprache zunächst die hohe symbolische Bedeutung des Hauses als eines Wahrzeichens der Interessensolidarität aller Nationen der Neuen Welt hervor.

Der Präsident sprach alsdann seinen Dank aus für die gastfreundliche Aufnahme, welche die amerikanische Flotte auf ihrer Fahrt nach der Westküste in Südamerika und Mexiko gefunden habe.

Tages-Rundschau. Deutsches Reich.

Berlin, 11. Mai. (Tel.) Staatsminister von Bethmann-Sollweg begibt sich morgen früh nach Straßburg und trifft abends 8 Uhr 47 Min. dortselbst ein.

hd Berlin, 11. Mai. (Tel.) Der „Reichs-Anzeiger“ schreibt in seiner heutigen Nummer in Bestätigung früherer Meldungen: Mit Genehmigung des Reichskanzlers hat der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamtes, Dernburg, am 9. Mai ds. Jrs. eine etwa 5monatliche Inspektionsreise nach Südwestafrika und den englischen Kolonien Südwestafrikas angetreten.

hd Berlin, 11. Mai. (Tel.) Zur Reichsamt des Innern findet Ende dieses oder Anfang des nächsten Monats eine Konferenz von Vertretern der bundesstaatlichen Regierungen zum Zweck der Festsetzung eines Modus procedendi für die in Aussicht genommene amtliche Telegraphie-Konferenz zur Erreichung eines einheitlichen Telegraphie-Systems statt.

Die holländische Gesandtschaft in Berlin.

hd Berlin, 11. Mai. (Tel.) Die maroccanischen Gesandten des Gegenkhalifs Muley Hafid sind heute noch nicht im Auswärtigen Amt empfangen worden und werden wahrscheinlich erst morgen dort Gelegenheit finden, dem Legationsrat Langewitz von Stimmern ihr Anliegen vorzutragen.

Das Schreiben, das die Abgesandten Muley Hafids heute im Auswärtigen Amt abgegeben haben, hat folgenden Inhalt: „Wir bitten um eine Audienz beim Reichskanzler und teilen mit, daß wir ein Schreiben Muley Hafids an den Kaiser haben.“

Die Reichsregierung und die Auskunftsfeien.

Berlin, 11. Mai. Ueber die „Reichsregierung und die Auskunftsfeien“ wird uns geschrieben: Wie wir hören, beabsichtigt die Regierung, dem Reichstage in der nächsten Session einen Gesetzentwurf, betreffend die Kautionspflicht der Kunst- und Antiquarabureaus, vorzulegen.

Eine Frühlingssahrt nach der Hohkönigsburg.

Von Paul Schweder.

III. (Ueber. Nachdr. v. r. h.)

775 Meter über dem Meeresspiegel erhebt sich die stolze Feste Hohkönigsburg auf einem etwa 1 Kilometer langen Berggründen, der sich pyramidenartig dem dahinter liegenden Vogesenkranz vorlagert.

Über schon in viel früherer Zeit hat die Höhe als ein wertvoller, strategischer Platz gegolten. Kaiser Konrad II. und sein Bruder Herzog Friedrich von Hohenstaufen sahen bereits 1147 auf der steilen Höhe in massiven Befestigungswerken, die zum Teil bei den jetzigen Ausgrabungen wieder aufgefunden wurden.

treffende Bureau sich als zahlungsunfähig herausstellt oder sich strafbare Handlungen zu schulden kommen läßt. In Handelskreisen ist ferner der Wunsch laut geworden, die Konfessionierung derartiger Bureaus von einer Prüfung abhängig zu machen.

Die sächsische Wahlreform.

Dresden, 11. Mai. (Tel.) In der heute abgehaltenen Sitzung der außerordentlichen Wahlrechtsdeputation wurde auf Verlangen des Staatsministers Grafen von Hohenhausen zunächst über den Regierungsentwurf paragrafenweise abgestimmt.

Staatsminister Graf von Hohenhausen erklärte, daß die Regierung auch jetzt noch auf ihrem Entwurf beharren müsse. Die Wahlrechtsdeputation beschloß, die bekannten Kompromißvorschläge in die Paragrafen der Regierungsvorlage hineinzuarbeiten.

Österreich-Ungarn.

Wien, 11. Mai. (Tel.) Kaiser Franz Josef wohnte dem heutigen Mailorfo im Prater bei. Der deutsche Kaiser spendete anlässlich seines Aufenthalts in Wien 2000 K für die Armen Wiens, 500 K für den deutschen Hilfsverein und je 300 K für das deutsche Erzieherinnenheim und das Diakonissenheim.

Die verschärfte Hausordnung.

Budapest, 11. Mai. (Tel.) In der heutigen Parlaments-Sitzung wurde zum ersten Male die neue verschärfte Hausordnung angenommen, indem seitens 150 Abgeordneter für die Verhandlung des Staatsbudget-Antrags die Dringlichkeit beantragt wurde.

Rußland.

Justizreformen.

Petersburg, 11. Mai. (Tel.) Die Reichsduma nahm in ihrer heutigen Sitzung mit Ausnahme der Sozialdemokraten mit kleinen Veränderungen das Budget des Justizministeriums und der Gefängnisverwaltung an.

England.

Aus dem Unterhause.

London, 11. Mai. (Tel.) Im Unterhause kündigte Premierminister Asquith an, daß eine Herabsetzung des Parlaments unabweislich sei.

Auf eine Anfrage Riels (Ions.), ob für den Fall, daß die jetzt in England für Brasilien im Bau befindlichen Schiffe zum Verkauf angeboten werden sollten, die Regierung die Versicherung geben wolle, daß der Verkauf nicht gestattet werden würde, wenn dadurch das Flottenverhältnis der Mächte zum Schaden Englands geändert werde.

Die mazedonischen Reformen.

London, 11. Mai. (Tel.) Wie das Reutersche Bureau erfährt, hat die englische Regierung von der russischen Regierung deren Antwort

(Stausenberg). Damals soll ein Kloster oben gestanden haben. Die Hohenstaufen traten die Feste im zwölften Jahrhundert an die Herzöge von Lothringen ab, die jedoch ihren Wert nur nach der Richtung hin schätzten, daß sie sie zu Lehen gaben.

Dann aber kam der dreißigjährige Krieg und mit ihm das schwedische Heer ins Land. Tapfer verteidigte sich die Befestigung unter dem damaligen Burgogge Philipp von Lichtenau gegen die Schweden, die ihm aber bald alle Zufuhren abschneiden, so daß er endlich die Feste am 7. September 1633 mit dezimierter Mannschaft, zerstücktem Pulver und zerstücktem Bergfried übergeben mußte.

Ueber den traurigen Wenden woben bald Ehen, Ginsten und wilder Wein einen grünen Schleier und so lag die Hohkönigsburg im Dorndüschenschlafs bis in das Ende des vorigen Jahrhunderts hinein.

Im Jahre 1899 machte dann die Stadt Kaiser Wilhelm II. die Feste zum Geschenk und es folgte der vielbesprochene Ausbau durch Hugo Ehrhardt, nachdem das Reich und der Elsaß-Lothringische Landes-Ausschuß den wesentlichen Teil der Kosten übernommen hatten.

auf die von Sir Edward Grey am 4. April abgegebene Note erhalten. Die Antwort enthält einen Plan für die auf der Verschmelzung gewisser vorher von der englischen und der russischen Regierung vorgelegenen Punkte beruhende mazedonische Reform. Sie hat keinen endgültigen Charakter und die Erörterungen zwischen den beiden Regierungen werden fortgesetzt.

Amerika.

Washington, 11. Mai. (Tel.) Der Schluß des Kongresses ist auf den 25. Mai verschoben worden. Der Kongreß wird auseinandergehen, ohne daß dem Senat der erwartete Schiedsvertrag mit Deutschland von der Regierung hat vorgelegt werden können.

Die heute im Repräsentantenhause verlesene Votivhaft des Präsidenten Roosevelt verlangt Mittel, um den Vereinigten Staaten die Beteiligung an einer internationalen Kommission zur Untersuchung und Begutachtung der Handelsverhältnisse im fernen Osten zu ermöglichen.

Amthche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 10. Mai d. J. gnädig bewegen gefunden, dem königlich preussischen Geheimen Regierungsrat Dr. von Ulfisch, Direktor des königlichen Zeughauses in Berlin, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Kaiserlichen Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. April d. J. gnädig geruht, den Amtsrichter Edmund Wiel in Mannheim zum Landrichter in Mannheim und den Notar Dr. Moriz Eljasser in Mannheim zum Oberamtsrichter dajelbst zu ernennen.

Badische Chronik.

Dom Albia, 11. Mai. Die große Zahl von Gewittern, die am Samstag in der Gegend sich entluden, brachten abends zwischen 7 und 8 Uhr ein Hagelwetter, das vernehmlich über die Fluren zog. Seinen Weg nahm es in der Richtung Spefart, Ehenroth, Reichenbach, Langensteinbach. Die großen Hagelkörner schlugen Blüten und Blätter von den Bäumen. Auch sind zahlreiche Fensterscheiben zerbrochen worden.

Mannheim, 11. Mai. Die Bürgermeisterversammlung findet nächsten Samstag in der Zeit von 12 bis 2 Uhr mittags statt.

Bruchsal, 11. Mai. Am letzten Samstag ereignete sich hier ein schwerer Unglücksfall. Als ein schwer beladener Wagen mit Feurtrage der hiesigen Dragoner aus einem Heumagazin fuhr, scheuten plötzlich die Pferde und der hochgeladene, schwere Wagen wurde gegen ein eisernes Gartengeländer geschleudert. Der das Fuhrwerk leitende Dragoner, der auf dem Wagen saß, wurde so unglücklich auf die eisernen Spitzen der Einzäunung geschleudert, daß er schwer verletzt ins Lazarett gebracht werden mußte.

Ruit (A. Bretten), 11. Mai. Zu dem bereits gemeldeten schweren Unglücksfall, dem die 57 Jahre alte Frau des Bahnwärters Traug zum Opfer fiel, ist noch hinzuzufügen, daß die Unglückliche etwa sechs Meter weit von dem dahersahrenden Zug an eine Mauer geschleudert wurde. Die Tochter derselben, welche in Mühlacker verheiratet ist, befand sich gerade in dem Zug und mußte mit eigenen Augen zusehen, wie die Mutter zermalmt wurde. Der Lokomotivführer hatte zweimal Notsignal gegeben, konnte aber leider den Zug nicht mehr zum Stehen bringen.

Eppingen, 11. Mai. Gestern nachmittag wurde im hiesigen Gemeindeveld die 62 Jahre alte Witwe Charlotte Bälz von Ochsenburg erhängt aufgefunden. Die Unglückliche soll die Tat in einem Anfall von Schwermut begangen haben.

Pforzheim, 11. Mai. Heute nachmittag erschloß der verwitwete Schneider Friedrich Pfeilsticker seinen Schwager Joseph Haller. Das Motiv ist unbekannt. In einem Galhaus erlag der Tagelöhner Studer den Gipsler Paul Hofer nach kurzem Streit.

Wintersdorf, 12. Mai. Vorgestern fiel das siebenjährige Söhnchen des Landwirts Peter in den Ahrhein und erkrank. Eine Stunde später konnte die Leiche gelandet werden.

Willstätt, 11. Mai. Die diesjährigen Rennen des Ganauer Rennvereins Willstätt finden am Sonntag den 12. Juli statt. Die Preise sind in allen Rennen namhaft erhöht worden, was die Anziehungskraft der populären Willstätter Rennen noch mehr steigern dürfte. Es werden drei Landwirtschaftliche und vier Offiziersrennen abgehalten.

Mellosen, 10. Mai. Als Tag der Abhaltung des Gaufestes der Militärvereine der Ortenau und das 50jährige Jubiläum

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Groß. Hoftheater zu Karlsruhe. Herr Ernst Meves vom Schillertheater in Gumburg, der seinerzeit hier als Romeo gafferte, ist als erster jugendlicher Held und Liebhaber auf fünf Jahre an das Hoftheater in Karlsruhe engagiert worden.

W. Heidelberg, 12. Mai. Aus Anlaß des 60. Geburtstages von Geh. Rat Professor Dr. Windeband veranstalteten am gestrigen Nachmittag die Mitglieder des philosophischen Seminars, die Heidelberg-Dozenten der Philosophie, eine größere Anzahl älterer Schüler, Freunde und Verehrer eine schlichte aber außerordentlich herzliche Feier, die von Windebands Bedeutung und Wirkungskraft einen deutlichen Ausdruck gab. Dr. phil. Arnold Ruge, der Präsident am philosophischen Seminar, hielt die Begrüßungsansprache. Nach einer kurzen Charakteristik der Art der Feier gab Dr. Ruge ein Bild von der akademischen Lehrtätigkeit Windebands. Seit der Habilitation Windebands als Privatdozent der Philosophie an der Universität Leipzig sind mehr als 30 Jahre verfloßen und immer neuer und anderer Art waren die Schüler, die auf dem Wege von Leipzig, Würzburg, Straßburg und schließlich Heidelberg sich um ihn scharten. Durch die behutete und ausdrückliche Beziehung auf den künftigen Begriff der Philosophie sind Windebands philosophische Arbeiten Darstellungen der reinen menschlichen Geisteskultur. Die Einordnung der philosophischen Persönlichkeiten in die Kulturzusammenhänge und in die einzelwissenschaftlichen Spezialaufgaben gibt seinen Arbeiten eine besondere Vertiefung. Man wird von Windeband in dieser Richtung noch manches erwarten dürfen, vor allem die bereits versprochene Fortsetzung der „Geschichte der neueren Philosophie“, und den Ausbau und die Darstellung der rein spekulativen Ergebnisse der philosophischen Arbeit. An diese Ansprache schloß sich die Ueberreichung eines von dem Heidelberg-Maler Heinrich Franz ausgeführten Depoertat Windebands und einer künstlerisch ausgeführten Adresse von Hans Brasch-Karlsruhe, die in Erinnerung an die letzten Seminarübungen Windebands mit einer Komposition aus Platons „Gorgias“ geschmückt ist. Geh. Rat Windeband dankte in herzlichen Worten für diese Ehrung. In kurzen Strichen wies er auf seinen Werdegang hin, wie er von der Geschichte und Naturwissenschaft zur Philosophie kam. Und noch heute stehe er mit vielen Männern der außerphilosophischen Wissenschaften in dem Zusammenhang der gegenseitigen Wechselwirkung. In dem Einfluß, die seine philosophischen Problemstellungen und Problemlösungen auf die neuere und neueste Spekulation teilweise ausgeübt



des Militärvereins Urlofen ist nun definitiv der 9. August bestimmt.

A Sulzburg, 11. Mai. Von einem schweren Unglücksfall wurde die Familie des Landwirts Gastinger von Döttingen betroffen.

T. Haltungen (A. Lörrach), 12. Mai. Die hiesigen Zollbeamten konnten gestern zwei raffinierte Nahrungsmittel schmuggler dingfest machen.

\* Pforsheim, 11. Mai. Die Ortsgruppe Karlsruhe des Bundes der technisch-industriellen Beamten hatte die technischen Privatbeamten auf ihrem Donnerstag ins „Bach-Bräu“ eingeladen.

Veranstaltungen und Kongresse.

Das Programm des Thaliatheaters (Waldstraße) bringt diese Woche eine Reihe durch Farbenschönheit und lehrreichen Inhalt gleich hervorragender Vorstellungen.

Kind von Waldenstein, Kommandanten von Karlsruhe, entgegen und gewährte dem königlich preussischen Geheimen Regierungsrat Dr. v. Ullrich, Direktor des königlichen Zeughauses in Berlin, Audienz.

In unserer Expeditionsaufstellungen sind neu ausgestellt einige Bilder zum 60jährigen Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josefs in Wien.

§ Gehängt hat sich gestern nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr ein verheirateter 72 Jahre alter Tagelöhner wegen eines unheilbaren Leidens in seiner Wohnung in der Lessingstraße.

Das Programm des Thaliatheaters (Waldstraße) bringt diese Woche eine Reihe durch Farbenschönheit und lehrreichen Inhalt gleich hervorragender Vorstellungen.

Das Programm des Thaliatheaters (Waldstraße) bringt diese Woche eine Reihe durch Farbenschönheit und lehrreichen Inhalt gleich hervorragender Vorstellungen.

Aus den Nachbarländern.

— Straßburg, 11. Mai. (Tel.) Ein Leutnant des 4. hayerischen Infanterieregiments in Metz, der wegen Wechselfälshungen flüchtig war, hat sich, wie der „Tempo“ meldet, der Behörde gestellt.

hd Schmalkalden, 12. Mai. (Tel.) Der hier anfällige ledige Schneider Wahl wurde unter dem Verdacht verhaftet, sich in Hunderten von Fällen gegen den § 175 und 176 R.-St.-G.-B. an etwa 25 bis 30 Schülern der unteren und mittleren Klassen der hiesigen Oberrealschule vergangen zu haben.

Beleidigungsprozess Olga Molitor-Albert Herzog.

(Unber. Nachdr. verb.) VIII. — Karlsruhe, 11. Mai. 4. Verhandlungstag. Nachmittags Sitzung. (Eigener Bericht.)

Zu Beginn der Nachmittagsitzung wurde unter allgemeiner Spannung der bislangenen Freiher von Lindenaus als Zeuge aufgerufen, der aus dem Landesgefängnis in Freiburg vorgeführt wird.

Die religiöse Bedeutung des Eides ist Ihnen bekannt. Zeuge: Ja aber ich will — Vorl.: Willen Sie nur abwarten, Sie können ja nachher Ihre Erklärung abgeben.

— Woodward (Oklahoma), 11. Mai. (Tel.) Durch einen Sturm, der gestern abend im Süden von Woodward wüthete, wurden verschiedene Personen getötet und eine große Anzahl verletzt.

Der Fall Eulenburg.

hd Berlin, 11. Mai. (Tel.) Nachdem Fürst Eulenburg die Anstrengungen des Transports von Liebenberg hierher überstanden hat, scheint es ihm bedeutend besser zu gehen.

Worde und Nordverfuge.

— Hamburg, 11. Mai. Bei dem gemeldeten Attentat in Altona auf den neunjährigen Knaben, namens Schlüssen, hat es sich um einen verurteilten Luftreiter gehandelt.

— Duisburg, 12. Mai. (Tel.) In Saar hat eine Arbeiterfrau das uneheliche Kind ihrer Tochter im Kuchentopf verbrannt. Mutter und Tochter sind verhaftet.

Zeuge: Was kann mir passieren, wenn ich keinen Eid leisten (Seiterkeit.)

Vorl.: Es müßte nach § 89 der Str.-P.-O. verfahren werden, wonach Sie zu den durch Ihre Weigerung entstehenden Kosten, und zu einer Geldstrafe bis zu 300 M bezw. Haft bis zu 6 Wochen verurteilt werden können.

Zeuge: hm, das wären also im ganzen etwa 6 Wochen (überlegend) also — ich will keinen Eid leisten. Wissen Sie, ich sitze im Gefängnis und da bin ich vorsichtig geworden.

Vorl.: Ja nun, eins nach dem andern. Ich will Sie zunächst ja überhaupt unendlich benehmen, später werden wir die Gründe zu prüfen haben, die eine Verzeigung eventl. ausschließen.

Zeuge: Ich verzweitere die Aussage. Ich werde lebendig das bekräftigen, was ich dem geistlichen Herrn am 7. März ausgesagt habe. Der geistliche Herr kam damals in die Zelle und sagte zu mir, es sei ein Schreiben vom Staatsanwalt gekommen, des Inhalts, daß von der Verteidigung des Ehebedruckers Herzog mein Zeugnis verlangt werde.

Vorl.: Weiter haben Sie nichts anzugeben? Zeuge: Nein. Vorl.: Mit welchem Recht verzweifeln Sie weitere Angaben? Zeuge: Ich will endlich meine Ruhe haben.

Vorl.: Das ist kein gefehlter Grund. Zeuge: Für mich ist es aber ein Grund. Ich will meine Ruhe haben, wissen Sie. Das geht nicht, jede Nacht träume ich von der Sache und den ganzen Tag denke ich daran.

Vorl.: Sie verzweifeln also Ihre Zeugnis? Zeuge: Ja. Vorl.: Auch die Verteidigung. Zeuge: Ja.

Vorl.: Sie haben aber keinen gesetzlichen Grund dafür angegeben. Zeuge: In Gottes Namen, ich will alles auf mich nehmen. Ich habe die außerordentlich schwere Strafe wegen Molitor-Beleidigung angenommen und sehe jetzt nicht ein, was der Herr Herzog von mir will.

Vorl.: Entschließen Sie sich, wie wollen die Zeit nicht unnütz verstreichen lassen. Herr Dr. Oppenheimer hat an etwas appelliert, wollen Sie es trotzdem nicht sagen, so lassen Sie es bleiben.

Vorl.: (unterbrechend) Sie können nur durch mich fragen lassen. Aber wir haben ja die Vorfrage noch nicht erledigt.

Vorl.: (erregt) Ach, Sie wollen das Zeugnis Dr. Sönners gegen mich in Anspruch nehmen. Nun sehen Sie mal, da bin ich ja wieder mitten drin in dieser unglückseligen Sache. (Seiterkeit.) Ach, ich bin

— Oberhausen, 12. Mai. (Tel.) Ein Arbeiter hat hier seine Ehefrau auf offener Straße erschossen. Der Täter ist verhaftet.

— Augsburg, 11. Mai. Gestern abend wurde an einem achtjährigen Mädchen ein Lustmord begangen. Der Täter, ein Metzgergeselle namens Schuster, ist bereits verhaftet.

Zugszusammenstoß.

hd Erber, 12. Mai. (Tel.) Der mit einer Rangiermaschine zusammen gestoßene Personenzug war hauptsächlich von Bergleuten und Kottensarbeitern besetzt. Die Untersuchung ist zwar noch nicht abgeschlossen, es kann aber nach Lage der Dinge nur falsche Weichenstellung Ursache des Unglücks sein.

Anfälle in den Bergen.

hd Innsbruck, 11. Mai. (Tel.) Gestern sind in der Umgebung nicht weniger als fünf Anfälle in den Bergen vorgekommen. Ein Abgestürzter erlitt einen schweren Schädelbruch, ein zweiter wurde lebensgefährlich verletzt.

hd Wienentstadt, 11. Mai. (Tel.) Der Tourist Gustav Wiener ist gestern beim Abstieg von der hohen Wand durch herabfallendes Gestein lebensgefährlich verletzt worden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 12. Mai.

— Aus dem Hofbericht. Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin mit Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise und Ihrer Majestät der Königin von Schweden besuchten am Sonntag vormittag den Gottesdienst in der Schlosskirche. Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm hierauf die Meldung des Generalmajors Freiherrn

Vermischtes.

— Darmstadt, 11. Mai. Die 36jährige Malerin Hecker aus Gerstadt ließ sich heute nachmittag gegen halb 6 Uhr von der Dampfstraßenbahn übersahren und war sofort tot.

— Düsseldorf, 12. Mai. (Tel.) Bei einem aus nächtiger Ursache entstandenen Straßenauflauf, welcher in eine Schlägerei mit der Polizei ausartete, wurde dem Graveur Vollig, dem Sohn des Goldjuweliere Vollig, von einem Schutzmann mit dem Säbel das linke Ohr abgehauen.

— Reife, 12. Mai. (Tel.) Das Obergerichtsgericht des 8. Armeekorps verurteilte wiederum den Leutnant Hennig des Infanterieregiments 23 wegen Vergehen gegen § 175 zu 3 Jahren Gefängnis und Dienstentlassung, nachdem das Kriegsgericht ein früheres gleichlautendes Urteil aufgehoben hatte.

— Brüssel, 12. Mai. (Tel.) Gestern nachmittag 5 Uhr ist ein großer Teil der bekannten Automobilsabrik Pipe in Anderghem niedergebrannt. Der Schaden beläuft sich auf mehrere 100 000 Francs.

hd Prag, 11. Mai. (Tel.) Heute mittag ist ein Teil des Gerüsts beim Neubau des tschechischen Repräsentationshauses eingestürzt. Eine große Anzahl von Arbeitern wurde in die Tiefe gerissen. Der die Aufsicht führende Polier wurde tödlich verwundet.

hd Mailand, 11. Mai. (Tel.) Nach einer Meldung des „Corriere della Sera“ aus Florenz hat Frau Toselli, die frühere Kronprinzessin von Sachsen, am Donnerstag morgen einem Knaben das Leben gegeben.

hd Madrid, 11. Mai. (Tel.) In der vergangenen Nacht zerstörte eine ungeheure Feuersbrunst den berühmten Trödelmarkt sowie drei anstoßende Häuser. 1200 Personen wurden verletzt. 400 Familien sind ruiniert.







# Billige Konserven

Gültig bis incl. Freitag den 15. Mai or.

Bohnen		Früchte-Konserven:		Marmeladen		Fisch-Konserven	
2 Pf. Dose	1 Pfd. Dose	2-Pf. Dose	1-Pf. Dose				
Schnittbohnen	29	Mirabellen	74	Gemischte Marmelade 5Pfd.-Eimer	1.30	Bismarck-Heringe	1/4 Ltr.-Dose 48
Brechbohnen	29	Melange	125	Gemischte Marmelade 10Pfd.-Eimer	2.40	do.	1 Ltr.-Dose 78
Wachbohnen	44	Heidelbeeren	76	Gemischte Marmelade 5Pfd.-Topf	1.40	Rollmops	1 Ltr.-Dose 78
Grosse Bohnen	72	Aprikosen, 1/2 Frucht	148	Gemischte Marmelade 2Pfd.-Dose	65	Hering in Gelee	1/2 Ltr.-Dose 38
Haricots	72	Preisselbeeren	80	Zwetschgen-Mus	5 Pfd.-Eimer 1.30	do.	2 Ltr.-Dose 120
Flageolets	98	Erdbeeren	155	Zwetschgen-Mus	10 Pfd.-Eimer 2.40	Russische Sardinen	Glas 32
<b>Erbsen</b>		Kirschen, rot, ohne Stein	120	Feinste Marmelade	1 Pfd.-Topf 78	do.	Fass 165
Suppen-Erbsen	38	Weichselkirschen, ohne Stein	120	Rheinisch. Apfelkraut	1 Pfd.-Dose 50	Ostsee-Delk.-Heringe	Dose 65
Gemüse-Erbsen	48	Kirschen, schwarz, mit Stein	80	Rheinisch. Apfelkraut	10Pfd.-Eimer 4.55	Aal in Gelee	1/4 Ltr.-Dose 50
Pois Moyens	56	Reineclauden	98	Himbeersaft	1/2 Flasche 1.10	do.	1/2 Ltr.-Dose 95
Petits Pois Moyens	68	Pflaumen, sauer-süss	70	do.	1/2 Flasche 60	do.	1 Ltr.-Dose 185
Petits Pois fins	95	Ananas	160	Puddingpulver Dr. Cratos	3 Pack 25	Hummer	1/2 Dose 145, 1/4 Dose 275
Petits Pois très fins	130	Pfirsiche, 1/2 Frucht, geschält	170	Backpulver Dr. Cratos	3 Pack 25	Nordsee-Krabben	Dose 50
<b>Stangenspargel</b>		Pfirsiche, ungeschält	115	Backpulver Dr. Oetkers	3 Pack 25	Sardellen	Dose 70
Stangenspargel 50/60er	108	Apfelmus, 10 Pfd.-Dose	3.20	Speise-Eis-Pulver	Paket 20	do.	Glas 150
dto. 45er	135	Morcheln	160	Gelee-Extrakt-Pulver	Paket 24	Oelsardinen	Dose 30 - 45 - 60 - 80
dto. 34/36er	155	Pfifferlinge	78	Rote Grütze-Pulver	Paket 10	Capern	Glas 60
dto. 28er	175	Steinpilze	135	Vanille-Zucker	4 Paket 25	Worcestershire-Sauce	Flasche 88
dto. 22/24er	185	Champignons, 1/2 45 1/2 60	205	Vanille-Saucen-Pulver	4 Paket 25	Pumpnickel	Dose 45
<b>Schnittspargel</b>		Pfeffergurken	110	Eierkuchen-Pulver	Paket 9	Honig	Glas 95
Schnittspargel, Enden I	25	Mixed Pickles	110	Vanille	Glas 15	Sardellen-Butter	Tube 50
dto. II	56	Senfgurken	105	Brause-Brocken	5 Stück 20	Anchovis-Paste	Tube 50
dto. III	62	Perlzwiebeln	105	<b>Orangen, feinste süsse Früchte</b>		Condensierte Milch	Dose 48
dto. mittel, ohne Köpfe	80	Winter-Malta-Kartoffeln 4 Pfd.	35	Dtzd. 48, 65, 78, 85, 95			
dto. stark, do.	95	Sommer-Malta-Kartoffeln 3 "	40				
dto. mittelstark, mit Köpfen	115	Feinste Matjes-Heringe Stück	20				
dto. stark, mit Köpfen	145	Zitronen	Dutzend 48				
Tomatenpuree	80	Bananen	Stück 10				
Pariser Karotten	34	Artischocken	Stück 30				
Karotten, geschnitten	22						
Leipziger Allerlei	95						
Erbsen mit Karotten	64						
Kohlrabi in Scheiben	38						

Täglich frisch: Schwetzingen Spargeln, französische Spargeln. Westfälischer Schinken bei ganzen Schinken Pfd. 1.20

# Geschwister Knopf.

**Grosse Kunstausstellung DRESDEN 1908**  
1. Mai - 15. Oktober  
14.4 Sonder-Ausstellungen 3327a  
Kunst und Kultur unter den sächsischen Kurfürsten & Alt-Japan  
Täglich Konzerte - Belustigungspark  
Eintritt 1 Mark

**A. Hunsinger**  
Telephon 1869 Kaiserstrasse 124 Telephon 1869  
Feine Herrenschneiderei 6580  
... Moderne Stoffe ... 3,8

**Ettlinger Weisswaren**  
für Leib- und Bettwäsche  
kaufen Sie reich gut und vorteilhaft bei  
1745a, 27, 21  
**Conrad Götler, Ettlingen,**  
neben dem städt. Hospital,  
Bahnhofsstation Ettlingen-Holzhof.

**Bestecke**  
in echt Silber und silberplattiert.  
6 Kaffeelöffel in Etui von M. 4 an,  
6 Gabeln in Etui von M. 6 an.  
Kaiser-Wiuh-Passage 7a, Karlsruhe.

**Dampf-Bettfedern-Reinigung, Karlsruhe-Mühlburg.**  
Sorgfältige, fachmännische Behandlung jeden Auftrages, daher höchster, von keiner Seite erreichter Reinigungseffekt.  
Absolute Garantie für Gewicht und Qualität des Federmaterials.  
Abholung und Rücklieferung kostenlos Wohnung. 6896, 18, 2  
**Wilhelm Ruf, Tapezier- und Bettengeschäft,**  
Sedanstraße 6, Haltestelle der Straßenbahn.

**Massage**  
und elektrische 1064\*  
**Vibrationsmassage**  
wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des Friedrichsbades ausgeführt.

**Reparaturen**  
von  
**Motorfahrzeugen, Fahrrädern**  
aller Systeme, sowie Einsätze von Freilaufnaben, Bemittelung und Emaillierung, sowie sämtliche Ersatz- und Zubehörteile zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Rantel von 3,55 an. Reparaturen werden abgeholt und wieder zugestellt. 6908, 5, 8

**H. Butsch, Mechaniker, -Garage.**  
Telephon 2573, Werberplatz 39.  
Betreit. d. Phänomen-Fahrradwerke.

**Miet-Pianos**  
empfiehlt 10152\*  
**Ludwig Schweisgut,**  
Hof-, Erbprinzenstrasse 4

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten, Gold, Silber und Brillanten, Militärs-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahlr. dierfür, weil das grösste Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Gesch. Offert. erbittet  
17999 **J. Levy,**  
Telephon 2015, Markgrafenstr. 22.

**Darlehen**  
in jeder Höhe von streng reellen Geldgeber schnell und diskret.  
**Alb. Schiller, Karlsruhe,**  
Klosterstraße 36, 3. Stod.  
Rückporto. B17529

Den neuen  
**Chasalla-Armee-**  
(Offizier-Dienst)  
**Stiefel**  
genau nach Vorschrift  
mit  
**Gamaschen**  
und Sporen  
liefert  
als  
**Spezialität**  
**H. Freyheit**  
Kaiserstr. 117. Fernspr. 1271.  
Rabatt-Spar-Marken.



**Verleih-Institut**  
eleg. Grad. u. Gebrauchs-Knäuze, sowie Theater-Kostüme in grosser Auswahl. B17872, 2, 3  
Hirsch, Steinstraße 2.

**Aufgepasst!**  
Höchste Preise zahlt für getragene Herren- u. Frauenkleider, Wechselzeug u.m. B17499, 3, 3  
Frau Streckfuss, Brunnenstr. 7.

**Gut erhaltene Betten und Möbel aller Art**  
zu den billigsten Preisen. 6100\*  
Zähringerstraße 25.

Zwei schöne  
**Nebenzimmer**  
an Vereine zu vergeben.  
**Gasthaus „zur Einigkeit“**  
Gute Wilhelm- und Luisenstraße.  
B17993, 2, 2 F. Kintz, Wirt.

**Fette, saftige Schweizer- u. Emmentaler Käse**  
in halben und ganzen Läden von 60 Pfg. an per Pfd.  
**Haus Lohmüller,**  
3889a Rempfen (Mgdn). 14, 8

**Möbel- und Polsterwaren.**  
Hell- und dunkelpolierete engl. Schlafzimmereinrichtungen von 2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette, 1 zweiteil. Spiegelschrank, zusammen M. 330.-.  
Grosses Lager in kompletten Wohnungseinrichtungen, sowie Einzelmöbel und Polsterwaren aller Art von einfachster bis reichster Ausführung. - Ganze Aussteuerungen werden besonders berücksichtigt. - Sämtliche Kasten- und Polstermöbel sind nur gute, solide Arbeit. - Ansicht gerne gestattet. 3886  
Grosses Lager: Rudolfsstr. 5.



**Gustav Juckeland**  
Karlsruhe,  
Durlacherstraße 1 u. 3.  
**Aufgepasst!**

Wer abgelegte Kleider hat und möcht' sie gern verkaufen, Der schreib' mir eine Reichspostkarte, Ich komme schnell gelaufen, Bezahle einen hohen Preis, Damit jeder kann bestehn', B16855 Und wer die Adress nicht weiss, Der kann sie unten seh'n, 12, 2  
**K. Maier, Markgrafenstraße 20.**  
Damenhüte werden hier garniert: 8766, 20, 19 Herrenstraße 48, 11.



# Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, e. G. m. u. H.

Gegründet 1883 Amalienstr. 31 Karlsruhe Amalienstr. 31 Telefon 1362

Erstklassiges Einrichtungshaus in **Braut-Ausstattungen** und **einzelner Möbel** für alle Stände.  
**Permanente Ausstellung** von über **50 kompletten Zimmer-Einrichtungen**. **Sehenswertes Lager**.

Billige, offen ausgezeichnete Preise. Franko-Lieferung mit langjähriger Garantie. Freie Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.  
NB. Eigene Werkstätten für Innendekoration. Anfertigung nach gegebenen, oder eigenen Entwürfen.

## Karlsruher Turngemeinde (1861).



### Übungsabende

a. für Mitglieder u. Zöglinge  
jeweils Dienstags u. Freitags, abends von 8-10 Uhr, in der Zentralturnhalle, Bismarckstr. 12.  
An den übrigen Abenden, sowie Sonntags-Vormittags Turnen u. Turnspiele auf dem Turnplätze Vorholzstrasse 23/25;

b. für Turnerinnen  
jeweils Donnerstags von 7-9 Uhr abends in der Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sophienstr. 14.

Gäste finden jederzeit freundliche Aufnahme.  
Anmeldungen werden an den Turnabenden und ausserdem jederzeit bei Vorstand **Steinmann**, Amalienstr. 14b, Ecke Karlstr., entgegen genommen. Die Mitglieder u. Zöglinge sind gegen Unfälle versichert, Zöglinge zahlen keine Aufnahmegebühr.  
Vereinslokal: Weisser Berg, Der Turnrat.

## Deutschnationaler Handlungs-Gehilfen-Verband

Ortsgruppe Karlsruhe.  
Heute Dienstag, abends 9 Uhr, Sitzung im Moninger, Konfordia-Saal.

Besuch von Stabeskollegen willkommen.  
Der Vorstand.

## Jlilichs Zitherverein

Karlsruhe.  
Heute Dienstag 7/9 Uhr: Probe (Vereinsabend).

Solal: 20 Personen.

## Berein von Aquarien- u. Terrarien-Freunden.

Total: „Landsknecht“.  
Dienstag, 12. Mai, abds. 8 1/2 Uhr: ordentliche Sitzung:

- 1. Bericht des Herrn Schaefer über eine Studienreise nach Italien.
- 2. Gratzberolung.
- 3. Zahlreiches Erscheinen und Einführen von Gästen erwünscht.

## Briefmarken

Sammler treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat abds. 8 1/2 Uhr nach wie vor im Salmen, Ludwigslag. B. 1100

## Ziehung am 15. Mai.

## 37. Mecklenburgische Pferde-Lotterie

zu Neubrandenburg  
1210 Gewinne i. W. v. M.

**66 000**  
1157 Silber- u. andere vollwertige Gewinne i. W. v. M.

**10 000**  
Hauptgewinn W. M.

**9 000**

Lose à 1 M., 11 für 10 M.,  
Porto und Gewinnliste 26 Pf. extra,  
durch das General-Debit

**H. C. Kröger, Rostock**  
und alle durch Plakate kenntliche Verkaufsstellen.

In Karlsruhe zu haben bei:  
**Carl Götz**, Bankgeschäft, Hebelstrasse 11/15,  
**E. Wegmann**, Waldstrasse 15.

# Stadtgarten, den 13. Mai 1908, nachmittags 4 Uhr, Mittwochs-Konzert

der gesamten Kapelle des **Bad. Leib-Grenadier-Regiments**, Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge**. 7293

**Programm-Ausgang:** Ouverturen „Fingros Hochzeit“ und „Mignon“, Opernsätze aus „Lobengrin“, „Freischütz“, „Faust u. Margarethe“, „Die Afrkanerin“ und „Der Bajazzo“, Tänze von Strauss, Fiechter u. w. Eintritt: (Abonnenten . . . . . 30 Pfg. Nichtabonnenten . . . . . 50)

## Zum Kronenfels

Dienstag den 12. Mai B18449

# Konzert „Beck“.

**Schneiderin**  
empfiehlt sich zur Anfertigung eleganter u. einfach. Damengarderobe. **Selene Virus**, Margrafstrasse 38.

**Adlung! Adlung!**  
Zahl höchste Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, sowie Möbel. B18440, 4.1  
**J. Gross**, Margrafstrasse 16.

**Gelegenheits-Umzug**  
übernimmt Mitte Mai vom Bezirk Schweglingen nach Karlsruhe wer? (3 Zimmer u.) Angebote mit Preisangabe unter Nr. B18471 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Verloren**  
am Sonntag von Rembach bis zum Moninger ein **Manschettenknopf**. Gegen Belohnung abzugeben bei **Peter Reischer**, Zuisenstr. 24.  
Suche vom 1. Juni ab für 80 bis 100 Liter **Milch** täglich **Abnehmer**. Zu erf. unt. Nr. B18325 in der Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

**Bäckerei!**  
Zur Zwangsversteigerung wird am Samstag, 16. Mai 1908, vormittags 11 Uhr auf dem Rathaus in **Philippshaus** das dazugehörige **Bäcker-Konze** der **Geleite** Schilling veräußert.  
Interessenten werden hiermit zur Teilnahme an der Versteigerung eingeladen. 7286.2.1  
Bereits neue **Marquis**, 2,60 m lang, 1,86 m breit, für Ballon passend, sowie veredeltes **Papageitling** sofort billig zu verkaufen. B18342  
**Reischle**, Kronenstrasse 58, IV.

**Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe.**  
Dienstag den 12. Mai 1908. 58. Abonnements-Vorstellung der **Abt. B** (gelbe Abonnementskarten).  
**Die Legende von der heiligen Elisabeth**  
von Franz Liszt. Dichtung von **Otto Noquette**.  
Szenisch dargestellt in sieben Bildern. Musikalische Leitung: **Alfred Lorenz**. Szenische Leitung: **Mathias Schön**.

**Personen:**  
Elisabeth, als Kind **Anna Frohmann**  
Ludwig, als Kind **Räthe Rimmer**.

**Elisabeth** . . . **Abt. v. Meßhoven**,  
Landgraf **Ludwig von van Gortom**,  
Landgraf **Hermann Eduard Schüller**,  
Landgräfin **Sophie Rosa Etker**,  
Ein ungarische **Magnat Max Büttner**  
Der **Erzengel** . . . **Franz Roga**,  
Kaiser **Friedrich II.**  
von **Hohenstaufen Hans Keller**,  
Gefolge des Kaisers. **Thüringische**  
und **ungarische** **Edelknechte**,  
**Kreuzritter**. **Ungarische** und **deutsche**  
**Bischöfe**, **Tagelöhner**, **Schloßgefinde**  
**Arme**. **Voll. Engel**.

**I. Teil.**  
1. Bild: Ankunft der Elisabeth auf **Wartburg**.  
2. Bild: Das **Rosenwunder**.  
3. Bild: Die **Kreuzritter**.  
4. Bild: Die **Kreuzritter** auf dem **Marfche**.  
**II. Teil.**  
5. Bild: **Vertreibung** Elisabeths von **der Wartburg**.  
6. Bild: **Elisabeths Tod**.  
7. Bild: **Kaiser Friedrich**.  
Feierliche **Bestattung** Elisabeths.  
**Ausgang 7 Uhr**. Ende **10 Uhr**.  
Z. **Kasse-Eröffnung** 7 1/2 Uhr.  
**Große Preise**.

**Färberei Printz**  
65 Färbekübeln — 500 Angestellte.  
Annahmestellen überall. 1090

**Bäckerei!**  
Zu großen, verkehrsreichen Fabrikort unweit Karlsruhe, erstes an **Platz**, ist schönes, schuldenfreies **Anwesen**, 60 bis 60 **Wt. Tageseinnahme**, nichts ausgetragen, sofort unter besten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. B18331 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

**Zigarrengeschäft**  
in verkehrsreicher Straße, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter Nr. B18501 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Haus zu verkaufen**  
ob. zu vermieten. In nächster Nähe bei **Marzell** ist eine **kl. Villa** in **praktisch**. **Wunsch** umständlicher halber um **annehmbaren Preis** abzugeben. 5.1  
Offert. unt. Nr. B18354 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad**, mit **Freilauf** u. **Rücktrittsbremse**, ist **ständig** halber billig abzugeben. 2.1  
B18416 **Zanzenstrasse 3, II.**

**Fahrrad**, **taufen**. B18448.2.1  
**Durlacherstrasse 59, III.**

**Antiker Schrank**  
ein großer, eichener (Empire Stil), ist zu verkaufen. B18494  
**Durlach, Herzenstr. 23, part.**

**Schlafzimmer-Einrichtung**  
umgänglich, auch einzeln, billig zu verkaufen. B18486  
**Näheres Kronenstrasse 27, II.**

**Wärmeschirme**, unter mehrjähriger Garantie billig zu verkaufen. B18476 **Nippurstr. 88, 1. St.**  
**Nähmaschine** (Singer), sowie **Damenrad** weg. **Wahm** ganz bill. abzug. B18491 **Margrafstr. 31, III.**

**Zu verkaufen**  
**Knaben-Wasch- u. Scheibst.-Anzüge** für das Alter von 5-6 J., ebenso **schwarze Damenkleider**. Zu erfragen 7274  
**Nitterstrasse 6, part. rez.**

**Zu verkaufen**  
sind zwei **2 Keller-Gräde** billig, sowie ein **Kanarienvogel**, sehr guter, fleißiger **Sänger**. B18451  
**Näheres Scherstrasse 20, IV, I.**

**Zu verkaufen**  
ein **schöner** **Fischer**, weisses **Aleid** für **Mädchen** von 14-16 Jahren, u. **schwarze** **Chiffon-Kragen**. B18443 **Kaiserstr. 33, 3. St.**  
Gut erhaltener **Sportwagen** mit **Dach** ist zu verkaufen. B18424  
**Sahnsstr. 36, hinterh., 1. St.**

**Bulldogge**,  
reiz. engl., 4 Monate alt, **Rüde**, **Bater 42 I. P.**, 39 **Chenr.**, 2 **Championates**, **wegzugshalber** preiswert zu verkaufen.  
Angebote erbeten unter Nr. B18495 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Sehr schöner **Dogge**, 2 1/2 Jahr alt, **Rüde**, sehr **folgsam**, ist in **gute Hände** bill. zu ver. Offerten unter Nr. 7290 an die Exped. der „Bad. Presse“.

# Grosser Abschlag.

**Kernseife**  
in nur bester Ware (nicht zu verwechseln mit den billigen sogenannten Füllseifen!)

la. weiße 2 St. 24  
la. gelbe 2 St. 23

**Pfannkuchenseife**  
nur mit Firmenprüfung, weiße, garantiert vollständig geschüttelt

Pfund 26  
la. Schmierseife

gelbe, Pfund 16  
weiße, Pfund 18

Ferner empfehlen wir:  
**Reisstärke**  
Pfund 30

**Crème-Stärke**  
1/2 Pfd.-Karton 20

**Crème-Farbe**  
Paket 10

**Bleichsoda**  
1/2 Pfd.-Paket 8

**Buzsteine**  
Stück 15

**Schmirgelleinen**  
groß, fein oder mittel, Blatt 4

**Putzpomade**  
Globus oder Amor Dose 8

**Panamarinde**  
Paket 8

**Pfannkuch & Co.**  
G. u. S. S. Telephone 160.  
In den bekannten Verkaufsstellen. 7295

# Eisschränke

für Haushaltungen, pr. Arbeit, jeder Größe, werden, um zu räumen, sofort billig abgegeben.

**K. Reinhold Nachfolg.**,  
**Kademiestr. 16.** B18460

Zum Kauf eines 3.2

# Eiswerkes

in süddeutscher Garnison- und Universitätsstadt ein **20.000** besitzender **Lebernehmer** gesucht. Das Objekt ist heute **Umstände halber** zu ca. 60% des **Schätzungswertes** zu haben. Offert. unt. Nr. 4277a an die Exped. der „Bad. Presse“.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Vaters

**Wilhelm Bauer, Agent**  
sowie für die trostreichen Worte des Herrn Geistlichen sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.  
Karlsruhe, den 11. Mai 1908. 7282

Die kiestrauernden Hinterbliebenen:  
**Georg Bauer, Konditor.**  
**Wilhelm Bauer, Bildhauer.**

# Trauerhüte

größte Auswahl bei 6618,9.2  
**L. Ph. Wilhelm**  
Karlsruhe Kaiserstrasse 205.  
Telephon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein.

**Rafenplage zum Bleichen** und **Wäsche** u. **Wiederaufst. J. Jund.** (Schloß Ruppurr) 6930  
Direkte **Haltestelle** der **Albtal-Bahn**.

# Holder's Rapid

der einzig vollkommenste **Staubsaugapparat**, höchste Auszeichnungen, tausende im Gebrauch, **kostenlose** Kaufprobe, **mietsweise** **Leber-** **lassung** des Apparats. B18400  
**Näheres** d. d. **Vertr. Hermann Wolf**, **Marinenstr. 62**

# Französin

gefechten **Alters**, erteilt **Unterricht** in der **franz. Sprache** sowie **Nachhilfsstunden**, am liebsten zu **Kindern** und **Erwachsenen**. Zu erfragen **Kaufstr. 43 part.** B18431

# Hohes Einkommen

für sich **strebsamer** **Geschäftsmann** durch die **Übernahme** der **Generalvertretung** eines **patent** **Zugartikels** der **Fahrräder**. **erwerb.** **Branchenfertnisse** nicht **erforderl.** **Wichtiges** **BarKapital** **2000**. **Reflekt.** **bedie-** **lieben** **Off.** **unt.** **Nr.** **B18434** **an** **die** **Exp.** **der** **„Bad. Presse“** **eingureich.**

Für ein **7 Monate** **altes** **Mädchen** sofort **gute** **Pflege** **gesucht**  
Zu erfragen unter Nr. B18499 in der Expedition der „Bad. Presse“.

# Verlaufen

hat sich **Sonntag** **abend** ein **gelber**, **furgelochener** **Schnauzer**, auf den Namen **„Peter“** **hörend**, mit **Halsband**. **Abzugeben** gegen **Belohnung**.  
**Humboldtstr. 28, III, rechts.**  
Vor **Anlauf** wird **gewarnt!** B18493

# Ein gutgehendes Gasthaus mit großen Restaurationsräumen.

**Saal** u. **Gartenwirtschaft**, in **sehr** **guter** **Lage** von **Karlsruhe** ist auf **1. Juli** d. **J.** an **tüchtige**, **benit-** **telte** **Wirthe** zu **ver-** **pachten**. **Geil.** **Offerten** unter **F. K. 4350** an **Hindolf** **Moffe**, **Karlsruhe**. 6999.3.3

# Zu verkaufen

**Mineralwassergeschäft**  
klein, für **Anfänger**. **Wird** **alles** **gründ-** **lich** **gelernt**. **Off.** **unt.** **Nr.** **B18367** **an** **die** **Expedit.** **der** **„Bad. Presse“**. 2.2

**4 junge**  
**Dalmatiner-Hündchen**,  
6 **Wochen** **alt**, **Männchen**, zu **ver-** **kaufen** in **„Gasthaus zum Schiff“** in **Oetigheim**, **Unt. Neckar**. 4315a.2.1

**Schreibmaschine**  
„Deol“ oder „Oliver“ zu **kaufen** **ge-** **sucht**. **Offerten** **erbeten** **unter** **Nr.** **4314a** **an** **die** **Expedit.** **der** **„Bad. Presse“**.

**Zu verkaufen**  
**20** **Bad.** **Morgen**, **haben** **15** **Morgen** **Wiesen**, **viele** **Obst.**, **Nähe** **Karlsruhe**, **Spekulationsobjekt**, **gute** **Ge-** **äude**. **Offerten** **unter** **Nr.** **B18426** **an** **die** **Expedit.** **der** **„Bad. Presse“** **erb.** **4.1**

**Engl. Fuchs-**  
**wallach**,  
1,64m **groß**, **blühendes**  
**Exterieur**, **geritten** **und** **gefahren**, **zum** **Preis** **von** **Mt.** **750** **zu** **verkaufen**.  
**Näheres** **Kaufstr.** **29.** **7300.3.1**

**Wagen-Verkauf.**  
Ein **gut** **erhaltener** **Federreit-** **schrittwagen**, **10** **Reitner** **Tragkraft** **für** **jedes** **Geschäft** **passend**, **ist** **zu** **verkaufen**.  
**Marinenstr.** **87.** **2.** **St.** **Kinz.** **B18411**

**Divan**,  
neue **hoch** **Komfortschöndivan** von **45**, **50**, **60** **Mt.** an, **schöne** **Stoff-** **bezüge** von **30** u. **35** **Mt.** an. **Große** **Auswahl**, **nur** **gute** **Arbeits-** **unter** **Garantie**, **kein** **Laden**, **das** **her** **billige** **Preis**. **B18480.3.1**  
**K. Köhler**, **Tapeten**, **Schützenstr. 53, II.**

**2 neue Store**  
(Holz-Rouleaux) 1,43 m breit, für **Schaufenster**, **Veranda** **od.** **bergl.**, **zum** **halben** **Preis** **zu** **verkaufen** **bei**  
**B18450** **Tapeten** **Wacker**,  
**21** **Durlacher** **Allee 32.**

**Therd**,  
so **gut** **wie** **neu**, **ist** **we-** **der** **zu** **verkaufen**.  
**B18460** **Kaufstr.** **39.** **II, r.**

**Sportwagen** mit **Dach** **billig** **zu** **verkaufen**.  
**B18442** **Schützenstr.** **61.** **3. St.**

**Zu verkaufen:**  
**hellblaues** **Seidenkleid**, **für** **große**, **schlanke** **Figur**, **2** **blaue** **Seiden-** **blusen**, **Reineurod**, **Herren-** **panama**. **Wo?** **fragt** **unter** **Nr.** **B18497** **die** **Exp.** **der** **„Bad. Presse“**.

**Kinderwagen**  
Sehr **gut** **erhalt.**, **brauner** **Kasten-** **wagen** **mit** **Extra** **zu** **verkaufen**.  
**B18455** **Humboldtstr.** **37.** **III, r.**

**Bohnenstücken** **find** **billig** **ab-** **zugeben**.  
**Kaiserstr.** **47** **find** **neue** **1/2** **Liter** **Wasserdosen** **zu** **ver-** **kaufen**.  
**B18453**



Zum Hausputz

la. Fussbodenlack schnell trocknend 2 Pfd.-Dose 95 Pfg. la. Bodenwische gelb oder weiß 1/2 Pfd.-Dose 40 Pfg. 1/2 Pfd.-Dose 70 Pfg. Fussbodenöl „Start“ geruchlos, brennt nicht, staubt nicht Original-1/2 Literkanne 80 Pfg. (Stamme 10 Pfg. zurück). Stahlspähne fein, mittel oder grob 1/4 Pfd.-Pak. 32 Pfg. 1/2 Pfd.-Pak. 16 Pfg. Putztücher 3.1 gute 7297 20 Pfg. Abseifbürsten Stück 25 Pfg. Pfannkuch & Co. 26 eigene Verkaufsstellen in Karlsruhe, Durlach, Pforzheim, Rastatt.

Lebensversicherungs-Inspektor.

Gutdotierter Reiseposten - Bezirk Mittelbaden - bei gut eingeführter erstklass. Lebensvers.-Gesellschaft an tüchtigen energischen Herrn zu vergeben. Offerten unter Nr. 7187 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Zeitungsträgerinnen

durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, finden sofort für die Altstadt und Südstadt bei tägl. ca. 3stünd. Arbeit und einem Monatslohn von Mk. 40.- bis Mk. 60.- dauernde Stellung. Bewerberinnen wollen sich melden in der Expedition der „Badischen Presse“.

Zwei Lehrlingmädchen

gegen Vergütung sofort. Näheres unter Nr. 7301 in der Exped. der „Bad. Presse“.

3-20 Mk. tägl. können Personen

Neberwerb durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung. Näh. Erwerbszentrale in Freiburg i. Br. 6708

Schreibe- und Lehrling

in unserer Aktiendruckerei Aufnahme bei sofortiger Vergütung. Doeringische Buch- u. Kunstdruckerei, 7276 Amalienstraße 88. 3.1

Lehrling für Bahntechnik

gegen sofortige Vergütung gesucht. Offert. unt. B1704 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Friseurlehrling gesucht.

Ordnlicher Junge findet Stelle bei guter Vergütung und Behandlung. Offerten unter Nr. B17631 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Lehrstelle.

Kraftiger Junge, welcher Lust hat, das Materialhandwerk gründlich zu erlernen, kann bei sofortiger Beschäftigung eintreten. B18438 Dekorationsmaler Friedr. Haug, Sophienstraße 39.

hauswirtschaftliche gesucht.

Ein kräftiger (lediger) Bursche findet sofort gegen gute Vergütung Arbeit. Solche, welche mit Möbel umgehen können, bevorzugt. 7292 Holz & Weglein, Möbelhaus, Kaiserstr. 109.

J. Stellen finden sofort:

ein. Mädchen z. Servieren, Hotelzimmermädchen, Weißschneid., Köchinnen, Haus-, Küchen- u. Privatmädchen für hier u. Saison. B18410 Bureau Jasper, Durlacherstr. 58, II.

Köchin.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Df. A. 2587 an Rudolf Wöste, Düsseldorf.

Mädchen-Gesuch.

Mädchen, welches bürgerlich lohn kann, per 1. Juni gesucht. Lohn 20-25 Mk. per Monat. 7804 Kaiserstraße 86, II.

Braves, williges Mädchen

für Küche und Hausarbeit auf sofort oder 1. Juni gesucht. 7255\* Frau Wissler, Kaiserstr. 237, im Laden rechts.

Perfekte Kleidermacherin

ins Haus gesucht. Adresse zu erfragen unter Nr. B18436 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen suchen

Direktorstelle

od. ähnlichen Vertrauensposten sucht allerhöchst tüchtiger und routinierter Kaufmann, Kaufmanns 30er Jahren. Eughender ist per 1. Januar 1909, eventl. früher verfügbar und würde sich auch, da kapitalträchtig, an gutem Unternehmen beteiligen. Offerten unter Nr. B18374 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Geb. Dame,

vertraut mit Buchführung, Korrespondenz, Stenogr., Franz., auf selbständ. Posten tätig, welche auch schon Filiale leitete, sucht Stellung als Buchhalterin, Kassiererin oder Filialleiterin. Offerten erbeten unter Nr. B18337 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Stelle-Gesuch.

Ein einfaches Fräulein, 23 J. a., sucht Stelle in einem Laden, wo es auch in den häuslichen Arbeiten mithelfen kann. Offert. zu richt. unt. Nr. B18417 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bauschlosser,

älter, auf Gitter u. Eisenkonstruktion selbständig, Arbeiter, sucht Stellung. Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. B18262 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Tüchtiger, tüchtiger Heizer,

berbeizet, sucht seine Stellung zu verändern, ev. als Hausmeister in od. bei Karlsruhe. Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unt. Nr. B18418 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Als Stütze

oder Haushälterin sucht ein Fräulein. Daselbe ist in der Führung eines besseren Haushaltes erfahren. Offerten unter Nr. B18461 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kinderfräulein

zur selbständigen Pflege eines kleinen Kindes (Karlsruhe bevorzugt). Offerten unter E. K. 157 postlagernd Osnabrück erb. B18413

Belunde, kräftige Soenhamme

sucht sofort Stellung nach auswirts. Offerten unter Nr. B18420 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tücht. junges Mädchen

für kleinen Haushalt per sofort oder 1. Juni gesucht. Näh. Waldhornstraße 12, III. rechts. B18471

Junges Mädchen

für Hausarbeit zu kleiner Familie per 15. Mai oder 1. Juni gesucht. Adresse zu erfrag. unt. Nr. 7281 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Ein junges, tücht. Mädchen

für kleinen Haushalt per sofort oder 1. Juni gesucht. Näh. Waldhornstraße 12, III. rechts. B18471

Ein junges, tücht. Mädchen

für Hausarbeit, welches auch Liebe zu Kindern hat, auf 1. Juni gesucht. Offerten unter Nr. B18466 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Junges Mädchen zur Mithilfe

in der Haushaltung für vormittags 1/2 Tag gesucht. Näh. Waldhornstraße 28 III r. B18472

Ein Mädchen, welches gut lohn kann, wird sofort oder auf 15. Mai gegen hohen Lohn gesucht. Kriegstraße 36. B18429

Pünktl. Monatsfrau

für sofort gesucht. B18488 Näpferstraße 90a, III., Itz.

Gesucht sofort eine saubere Frau

auf ein Paar Stunden des Nachmittags. B18470 Schönfeldstraße 1, 3. Stod.

Unabhängige Frau

für die Nachmittage gesucht, für Küche und Hausarbeit. 7254 In erfragen Weihenstraße 7, Stbhs.

Ein schulentlass. Mädchen wird

für Monatsstelle gesucht. B18482 Weidenstraße 3, 4. Stod.

Reinliche Putzfrau sofort gesucht.

B18483 Zu erfr. Nooistr. 14, II.

Tüchtige Rock- u. Tailleurarbeiten

sofort für dauernd gesucht bei guter Vergütung. 7294 Geschw. Kahn, Hodes, Karlsruhe, Kreuzstraße 9.

Zu vermieten

auf 1. Juli im Hause der Kronen-Apothekes die 1. Part.-Wohnung

3-4 Zimmer an ruhige Leute, große Küche, Gas zc. Zu erfr. Jährigerstr. 43, II.

Zu vermieten:

Gartstr. 2 eine Manfardewohnung von 2 Zimmern und Küche p.z. sofort oder später.

Gartstr. 2a ein Laden mit 2 Zimmerwohnung, Küche und Manfardewohnung, 1 Zimmer und Küche per sofort oder später.

Bachstr. 50 eine Manfardewohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später.

Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrl. von Seidenstuck Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg. 1060\*

5 Zimmerwohnung

Karl-Wilhelmstraße 36, 4 Zimmerwohnung, Georg-Friedrichstraße 34, 3 Zimmerwohnung, Rintheimerstraße 1, schön modern eingerichtet. Näh. im Bureau Melancthonstraße 2. 1654\*

Amalienstr. 7 ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 5211\*

Zu erfrag. daselbst 2. St. Vorderb.

Vahnhofstr. 36 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sof. od. spät. zu verm. Näh. i. Vorderb. 3 St.

Böckstraße 24 ist im 4. Stod. eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. September zu vermieten. B18873.3.2

Bürgerstr. 6, nächst d. Hauptpost, ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung Küche zc. an ruh. Leute auf 1. Juli zu verm. Nachg. Vorderb. II. St. B18437

Durlacherstr. 46 schöne 2 Zimmerwohnung mit Alkov, Küche und Keller im 1. Stod auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. St. B18376

Friedenstr. 17, ist an kleine bessere Familie 3 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör, südl. auf Gärten gehend, p. 1. Juli zu vermieten. Näheres bei dem Eigent. Hof-Eingang, 4. St. B18458

Kaiser-Allee 59 ist eine 5 Zimmerwohnung mit Badzimmer, 2 Kellern, 2 Manfarden, Balkon, alles neu, sofort oder später zu vermieten. B17983

Kaiser-Allee 61 ist auf 1. Juli eine schöne, gr. 4 Zimmerwohnung und auf 1. Aug. eine 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stod. rechts. B18159.3.3

Kaiserstraße 66, am Marktpl., ist eine hübsche Wohnung, 2 Zc. h. v. 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör. a. 1. Juli od. früh. zu verm. Näheres im Lhrensgeheft. 7278

Leffingstr. 9 ist eine Wohnung mit Alkoven von 2 Zimmern, Küche, Keller, Bad, sofort zu verm. Näh. parterre. B18412

Dieffenbachstr. 1 (Südstr., Ecke Morgenstr.), 1. Juli 3 Zimmerwohnung, 2. Stod. mit Balkon, Ofen, Küchengeräte, Alkoven, Putzwerk, Manfardewohnung. Ausstattung 1. Stod. B18237.3.2

Roßstr. 7, Neubau, Südweststadt, moderne 3 Zimmer-Wohnungen, Balkon, Veranda, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstr. 39, 2. Stod. B17590

Hindolfsstraße 27, 2. St., ist eine Dreizimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. p. B18411

Sophienstr. 30 ist im Seitenb. eine geräumige, freundl. 2 Zimmerwohnung nebst Küche u. Manfardewohnung, 1. Juli zu vermieten. Näheres dasel. i. Vorderb. 2. St. B18765.4.3

Dieffenbachstraße 5 ist zum 1. Juli eine 3 Zimmerwohnung (partiere) zu vermieten. Näheres Weihenstraße 7, Hinterhaus. 6158\*

Weihenstraße 4, Ecke Sophienstraße, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 49, I. 19184\*

Winterstr. 44b, ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderb. 1. Stod. B18263.2.2

Reinhardt, 23, Mühlburg, ist eine 4 Zimmerwohnung 2. St. samt Zub. u. Garten, sofort oder später billig zu vermieten. B18166.2.2

Näheres Kaiserstr. 15, 3. St.

Reinhardt, 12, 2. St., ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung per sofort zu vermieten. 6794\*

Näheres bei Wolf, Weinbrennerstraße 2, 4. Stod.

Schöne Dreizimmer-Wohnung.

Auf d. Lande i. d. Nähe v. Karlsruhe, 2 Min. v. Bahnhof entfernt, ist in einem vorj. Frühjahr erbaut. Hause d. I. Stod. 3 schöne geräum. Zimmer, Küche u. Zubehör p. 1. Juni od. später an anständ. ff. Familie preiswert zu vermieten. Näheres unter Nr. B18456 bei der Expedition der „Bad. Presse“.

Philippstraße 15 sind zwei schöne Manfardewohnungen zum 1. Juni od. später zu vermieten. Näh. dasel. bei Müller, 2. Stod. 6158\*

Wohnung mit Stallung und Scheuer

in Daglauden sogleich oder später (mit Vorlaufsrecht) billig zu verm. - Geeignet für Fuhrunternehmer, Metzger, Milchwanstalt zc. Näheres zu erfragen in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. B17991, 3.3

Angenehmes gut möbliertes Zimmer

bei kinderloser Familie sofort zu vermieten. B18447.2.1

Nudolfsstr. 11, III. Stb., nächst der Hochschule.

Ein zweifaches, schön möbliertes Zimmer

sofort oder später billig zu vermieten. B18413.2.1 Amalienstr. 43, 2. St.

Ein hübsch möbliertes Zimmer bei alleinstehender Witwe ist mit oder ohne Pension um mäßigen Preis zu vermieten. B18468

Jährigerstraße 20 a.

Krobes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. B18463.3.1

Sophienstraße 7, 2. Stod.

Ein schön möbl. Zimmer ist mit od. ohne teilweiser Pension zu vermieten. B18414

Zu erfrag. Werberpl. 36, 2. Tr. 2

1 gr. Zimmer, Stbhs., für 1-2 Pers. a. 1. Juli zu verm. Zu erfrag. Amalienstr. 15, Wbhs. II. B18427

Adelmeister, 49, part., gegenüber Palais Brühl, sehr schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. B18264.2.2

Amalienstraße 65, in der Nähe des Kaiserplatzes, ist im 3. Stod. ein freundl., gut möbliertes Zimmer sogleich od. spät. zu vermieten. B18202

Debelstr. 11, am Marktplatz, ist ein großes, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen 3 Treppen. B17466.6.4

Kaiserstraße 19, 4. St., ist ein gut möbl. Zimmer, ohne vis-à-vis, Bild ins Grüne und ein freundl. möbl. Zimmer sehr billig zu vermieten. B17466.6.4

Kriegstr. 20, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbl. freundl. Zimmer mit guter Verbindung zu vermieten. B18433

Kronenstr. 53, 4. St., ist ein schön möbl. Zimmer, sowie leeres Zimmer sof. bill. zu verm. B18341

Kaiserstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. B18469.2.1

Luisenstraße 72, II, links, ist ein freundl. möbliertes Manfardewohnung an Herrn od. Fräulein zu vermieten. B18474

Nudolfsstr. 22 ist ein großes, gut möbl. jedl. Zimmer sowie ein kleineres Zimmer an Herrn od. anständig. Frä. zu verm. B18439

Näpferstraße 88, 1. St., ist ein kleines freundl. möbl. Zimmer sof. od. später zu vermieten. B18475

Schäferstr. 48, part., ist eine einfache Schlafkammer mit Hof sogleich billig zu vermieten. B18276.5.2

Sophienstraße 148, IV, links, f. schöne Lage, nächst d. Straßenbahn, hübsches, frbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sof. zu verm. B17274\*

Steinstr. 14, 2 Trepp. hoch, ist ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort oder später zu vermieten. B18444

Waldhornstr. 2, 3 Trepp., nächst dem Schloßplatz, ist bei Familie o. Kinder ein gut möbl. Zimmer auf 1. Juni zu verm. B18187

Werberstr. 77, 2. St., ist ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, mit oder ohne Pension, per sofort zu vermieten. B18432

Jährigerstr. 12, Stbhs., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. B18324

Sternbergstraße 9 (im Laden) sind 2 gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. B18479

Ein unmöbl., freundl. Zimmer ist auf 1. Juni, evtl. früher, an eine anständ. Person zu vermieten. Näh. Gartenstr. 21 part. B18441

Ettlingen.

2 möblierte Zimmer in schön am Berg gelegenen neuem Hause, event. auch mit Küche und Garten, über Sommer zu vermieten. Offerten unter Nr. B19155 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Miet-Gesuche.

Villa oder Etage von 9 Zimmern u. Zubehör per 1. X. gesucht. Bevorzugte Lage zwischen Waldstr. u. Kaiserallee oder in der Nähe der Eisenbahnstr. Angeb. mit Angabe d. Preises unter Nr. B18214 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

Wohnungs-Gesuch.

3 gr. Zimmer mit Zubehör, Haus mit Einfahrt bevorzugt, per 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. B18365 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnung von 3 Zimmern mit Bad und Zubehör auf 1. Juni oder 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B18176 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen finden

Balancen vom 12. 5. 2 Betriebsleiter f. Bettfedern, 21000 Mk. 1 Lagerverwalt., Glt., 20000 Mk. 1 Siedemeister 1500 Mk., Maschinenführer 1500 Mk., 1 Bauhilfer, 1 Werkmstr.-Msch., 1 Einlasser, 2 Buchhalter u. Kassierer, Konferenzen, 2 Reisende, Getreide, 2000 Mk., 1 Helfender f. Eisen, 5 Commis, 2 Bureauhilfen, 2 Bureauvorsteher, 1 Hausmeister, 4 Buchhalterinnen, 5 Kontorhilfen, 20 Dekorationsmaler, 1 Bauhilfer p. 1. Juni 12 Verkäuferinnen für hier u. ausw. verschiedener Dr. u. Buchhalterin Kassiererin und noch versch. Stellen. Nur Originalaufträge. Bes. Weberzweigstraße 11. Daber schnellste Beantwortung.

Kanfm. Stellen-Anzeige

„Victoria“, Kaiserstr. 22, III. 4 Einlass, 1 Hausm., hier u. ausw. 2 Seiger, 2 Maschinenführer, 2 Buchhalter, 3 Reisende, 2 Dekorationsmaler, 2 Magaziner f. hier. Kranenwärter, 1 Bauhilfer p. 1. Juni 12 Verkäuferinnen für hier u. ausw. verschiedener Dr. u. Buchhalterin Kassiererin und noch versch. Stellen. Nur Originalaufträge. Bes. Weberzweigstraße 11. Daber schnellste Beantwortung.

Acquisiteur

der Möbelbranche, redigebewandte, einfache, tüchtige Kraft, wird gegen Provision gesucht. Offerten unter Nr. 7303 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Schneider.

Tücht. Rockmacher u. Tagsschneider auf Werkstätte sofort gesucht. 2.2 B18390 F. Kovar, Kaiserstr. 151.

Vernickler.

Tüchtiger Vorarbeiter in dauernde, gut bezahlte Stellung gesucht. Dr. R. Krüger, Fabrik photographischer Apparate Gartenwangen 1. Baden.

Messerschmied-Gesuch.

Junger Mann kann sofort eintreten. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich auch in der orthopädischen Mechanik auszubilden. 6532\*

Friedr. Kohn,

Fabrik chirurg. Instrumente, Kaiserstraße 134.

Wer

dauernde schriftliche Arbeit mit, sende seine Adresse mit Bildm. an Postfach 24, Straßburg, Glt. 3994a

Wer

dauernde schriftliche Arbeit mit, sende seine Adresse mit Bildm. an Postfach 24, Straßburg, Glt. 3994a



**Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.**  
 Mittwoch den 13. Mai um 3 1/2 Uhr:  
**Versammlung.**  
 Vortrag des Herrn Pfarrers Bender über Wäghern. Geschäftliches.  
 7259.2.1 **Fischer.**

**Dr. Dieckmann**  
 ist von der Reise zurückgekehrt.  
 Durlacher Alle 21. (B18343,2,2) 8-9 und 3-5.

Die  
**Fortsetzung der Warenversteigerung**  
 von Schuhwaren, Kleiderstoffen, Regenschirmen, Strohhüten,  
 sowie Damengürteln in nur neuen Fassonen  
 beginnt Montag den 11. u. Dienstag den 12. Mai,  
 nachmittags 2 Uhr,  
**Markgrafenstrasse 33**  
 wozu Liebhaber einladet 7239.2.2

**Gabriel Guggenheim, Auktionator,**  
 33 Markgrafenstrasse 33.  
 NB. Der Verkauf obiger Waren jeden Vormittag  
 von 9 Uhr an zu Versteigerungspreisen.

**Emil Bürkel Nachf., Inh.: C. F.reiber**  
 Karlsruhe, Waldstrasse 48  
**Betten- und Ausstattungs-Geschäft.**  
 Grosses Lager in  
 Baumwoll- u. Leinwand, Bett-, Tisch- u. Küchenwäsche,  
 Damen-Wäsche, Toilet-Wäsche.  
 Anfertigung nach Mass von Herren- und Damen-Wäsche.  
 Übernahme ganzer Ausstattungen. 7261.2.1  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Töchterpensionat Villa Elisa**  
 Stuttgart u. Villa im Schwarzwald.  
 Ia. Referenzen. Spezialfach: Feine gesellschaftliche und pünktliche  
 häusliche Erziehung. Preis pr. 1/2 Jahr 200 Mk. Lehrstunden pr.  
 Monat 20 Mk., Sommer-Aufenthalt inbegriffen. Geil. Anmeldungen  
 an obige Adresse. 3790a\*

**Cacao**  
 Stollwercks Adler  
 Suchard Extrafein  
 Van Houten & Zoon 6981.2.2  
 India (Bensdorp)  
 Lahmanns Nährsalz-Cacao  
 Casseler Hafer-Cacao  
 empfiehlt  
**Lebensbedürfnisverein.**

**Verkauf eines grossen Anwesens**  
 im ganzen oder geteilt.  
 Ein in bester Lage der Kaiserallee hier gelegen-  
 es, grosses Anwesen — bis zur Goethestrasse durch-  
 gehend — mit 2 neuerbauten Vorderhäusern und  
 mehreren zu Fabrik- und Lagerzwecken geeigneten  
 Hintergebäuden mit grossen gewölbten Kellern, so-  
 wie grösserem Vorgelände wird unter günstigen  
 Bedingungen im ganzen oder geteilt dem Verkauf  
 ausgesetzt. 7262.4.1  
 Situationsplan und alles Nähere Sophien-  
 strasse 35, Bureau, im Seitenbau.

**Konkurs Gustav Hölzer.**  
 Zu verkaufen sind:  
 1 Schuppen, 2stöckig auf Holzpfosten, samt Postamenten,  
 37 Meter lang, 1 Schuppen ebenso, 18 Meter lang,  
 ferner wird das Lager von forstlichen, tannenen und  
 eichenen Dielen und sonstigem Bauholz, sowie  
 mehrere komplette Zimmermannswerkzeug-  
 kisten, ebenso 1 grös. Partie Eichenholz  
 billig verkauft. 7141.2.2  
 Anzufragen an Werktagen von 6-12 und 1-6 Uhr im  
 Hof des Hauses **Durlacher-Allee 25.**  
**Geuer, Konkursverwalter.**

**Geld-Darlehen** ohne Bürg., 5% Zins, ratenw. Rückz., v. Selbstg. Mangstmann, Dortmund, Gutenbergstr. 59. Rückporto. 4256a.15.2  
**Geld-Darlehen** ohne Bürgen, Materialzahlung, gibt schnellstens **Marcus, Berlin,** Wornholmerstr. 9a. (Rückporto). 4256a.15.2

**Grosses Sonder-Angebot**

zu extra billigen Preisen in folgenden Saison-Neuheiten: 7288

**Weisse Cheviot-Kostüme** in Ia. Ausführung, reicher Faltenrock **37<sup>00</sup>** und **48<sup>00</sup>**  
**Weisse Cheviot-Jacken und Paletots,** ganz mit Tressen eingefasst, Ia. Qualität **22<sup>50</sup>** **24<sup>50</sup>**  
**Alpaca-Kostüme und Kleider** in marine, schwarz, grau, braun, beige, allerbeste Ausführung, gemustert und glatt **39<sup>00</sup>** **49<sup>00</sup>** etc.  
**Alpaca-Kostüm Röcke** in schwarz, marine, braun, gestreift und kariert neueste Falten-Formen — nur tadellose gute Stoffe **12<sup>75</sup>** **14<sup>75</sup>** etc.

Ein grosser Posten **Rohseiden-Blusen** letzte Neuheiten in Hemden- u. Passe-Form **13<sup>75</sup>** **16<sup>75</sup>** Regular meist das Doppelte  
**Weisse Batist-Blusen** unerreicht billig **4<sup>90</sup>** **5<sup>90</sup>** **6<sup>75</sup>** etc.

**Weisse Batist- und Leinen-Kleider** Neuheiten in allen Façons und Grössen **9<sup>75</sup>** **13<sup>75</sup>** **20<sup>00</sup>**  
**Taffet-Liftboys und Kimonos** in schwarz, braun, neublau — besondere Gelegenheit **16<sup>75</sup>** **24<sup>50</sup>** **29<sup>50</sup>**

**Mäntel, Paletots, Jacketts, Kostüme, Kostüm-Röcke, Tuch-Kimonos, eleg. Tailen-Kleider, Modell-Kostüme** von heute ab **extra reduzierte Preise.**

**Abgepasste Roben** in Leinen u. Batist mit reicher Stickerei **18<sup>75</sup>** und **19<sup>75</sup>** **Abgepasste Batist-Blusen** mit Stickerei, in allen Farben Stück **2<sup>95</sup>**

**Hirt & Sick Nachf.**

**Mit bad. Bauernküche.**  
**Gasthaus z. Krone, Daxlanden.**  
 Tägl. frische Spargeln, anerl. gute Küche, absolut reine Weine, **Reibowis, prima Kaffee, 3989a**  
 Dienstag u. Donnerstag:  
**Schlachttag** empfiehlt 14.3  
 Inhab. **A. Schwall.**

**Schallers Tee**  
 per Pfund Mk. 2.50  
 Nr. 44, Russ. Mischung  
 als neueste Spezialmischung, wohl das Beste, was in dieser Preislage geboten werden kann.  
**Carl Schaller,** Teegroshandlung, Erbprinzenstrasse 40.  
**Schallers Tee** überall käuflich. 6555.5.3

**Das Beste vom Besten ist Coprabutter-Benora,** boster und billigster Ersatz für Naturbutter, zum Backen und Kochen.  
**Engros-Lager W. Erb.** 5.1 **Telephon 495.** 7165

**Spargel!**  
 an Aroma u. Zartheit unübertroffen, ff. Ia. Feiselware 55, Ia sehr gute Gemüsespargel 40, IIIa 20 Pf. per Pfund, versendet 4088a  
**M. Künzinger, Heidelberg-Neuenheim,** Lieferant feinsten Geis- u. Privat-häuser, Offizier-Kasinos usw. Preise evtl. noch fallend.

**M. Rudolph, Modes.**  
 Ständige Ausstellung von **Modell-Hüten** feinerer Art.  
**Matelots, Wiener Hüte, Moderne Schleier.**  
 Neu-Anfertigungen in kürzester Zeit.  
 Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.  
**Kaiserstrasse 138, 1 Treppe hoch.** 4309.3.8

**Nur Uhren-Reparatur-Werkstätte**  
**Hub. Langenberg.** Kaiser-Wilhelmstrasse 40.  
 Glas, Zeiger, Bügel je — 20 Mk  
 Neue Feder einsetzen 1.—  
 Uhr reinigen 1.50  
 u. neue Feder 2.—  
 Bei Annahme von Uhren wird stets der Preis festgesetzt. 5068\*  
**Fahrrad-Reparatur-Werkstätte**  
**P. Eberhardt,** Amalienstr. 18, Telephon 1304  
 empfiehlt sich zur Übernahme sämtl. Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme. — Zur gründl. Reinigung u. Instandsetzung liegt beste Gelegenheit. — Emailierung, Vernickelung. — Neue Gummitüts u. Zubehörteile allerbilligst. — Freiluft-Einrichtung für alle Fabrikate. Die Räder werden abgeholt und wieder zugestellt. Alle Aufträge werden prompt erledigt. 6849.10.3

**Darlehen**  
 beschafft schnell gegen Verpfändung des Hausstandes, Lebensver-, Abfchl.-Poligen, Hypotheken u. dgl. 1089  
**Norbert Sinsheimer, Karlsruhe, Bahnhofstrasse 4.** — Teleph. 2261

**Privatkapitalist, Darlehen,** biefiger, gibt bei monatl. Rückzahlung auch gegen Möbelverpfändung, an jedermann. 2.2  
 Offerten mit Rückporto unter Nr. 817960 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Abschlag. Zitronen**  
 Stück 4 und 5 s.  
 Duzend 45 u. 55 s.  
 extra große 6 s.  
 7296 empfiehlt 3.1  
**Pfannkuch & Co.** G. m. b. H.  
 In den bekannten Verkaufsstellen.

**Möbel, ganze Einrichtungen**  
 von einem bedeutenden Möbelhaus auf monatliche Zahlungsweise, ohne dass der Kunde mehr als den realen, billigen berechneten Preis zahlen muss.  
 Nur Leute, welche ihre Zahlungsfähigkeit nachweisen können, wollen Offerte unter Nr. 7265 an die Exp. der „Bad. Presse“ einreichen. 3.1

**Sportwagen**  
 zum Liegen u. Sitzen mit Gummirollen, zu kaufen gesucht.  
 Off. m. Preisang. u. Nr. B18462 an die Exp. der „Bad. Presse“.  
**Zu verkaufen gelber Prinzewagen, m. Radeln (gebraucht).** B18353 **Gerwigstr. 16, 2. St. r.**

**Vorhänge**  
 werd. schön u. bill. gewach., gefärbt u. gemangt **Sophienstr. 13, Stb. n.**  
 Auch Haushaltswäsche wird schön gemangt. B18857.2.1

**Komplette Aussteuer**  
 engl. Schlafzimmer, hell u. schön poliert: 2 Bettstellen mit Matrasen, 2 Nachttische mit Marmor, Waschkommode mit Marmor u. Spiegelaufsatz, mit Kachel-Einkl., 1 Schrank, 2 Stühle, 1 Handtuchränder:  
 Wohnzimmer: 1 Schrank mit Aufsatz, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Tisch- oder Tischendwan, 4 Stühle, 2 Nachttische m. geflocht. Rückenlehne, 1 Auszugstisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Stühle, 1 Wandbrett, ist zu dem billigen Preis von **665 Mk.** zu verkaufen. Federbetten in jeder Preislage bei 6613  
**Lud. Seiter, Waldstr. 7, Möbel- u. Bettenhaus.**

**Zu verkaufen**  
 8 Quadersteine, 7277  
 8 Postamente,  
 1 Schweinstrog,  
 1 Ballerstein,  
 1 Brittschwagen,  
 1 Wagenwinde,  
 5 gebrauchte Futterstreichmaschinen,  
 1 Reifse, 5x5 Meter.  
**Durlach, Erdingerstrasse 1.**